

Magazin ACHTfach!

Samtgemeinde Scharnebeck

Nr. 22



August 2017

Aus dem Inhalt:

Veranstaltungskalender
Seite 2

Berichte aus den Gemeinden
Seite 4 – 9

Jugendfeuerwehr präsentiert
Fledermausprojekt
Seite 8

Neue Friedhofs- und
Gebührensatzung
Seite 12

Das Turmuhrwerk in der
Echmer Kirche
Seite 17

Fahrt nach Wagrowiec
Seite 19



Tourist-Information
Scharnebeck eröffnet.
Mehr auf Seite 11

Veranstaltungskalender

August 2017

05.08., Samstag, ab 17:00 Uhr, Lüdersburg, Hainbuchenweg: Teichfest

06.08., Sonntag, Hohnstorf, Feuerwehr: Tag der offenen Tür

10.08., Donnerstag, 16:00 - 20:00 Uhr, Brietlingen, Schützenhaus: DRK-Blutspende

12.08., Samstag, 14:00 - 18:00 Uhr, Scharnebeck, Scheune hinter dem Dorfgemeinschaftshaus, Bardowicker Str. 2: „Repair-Café“. Info: repaircafe-scharnebeck@t-online.de

13.08., Sonntag, 10:00 - 22:00 Uhr, Brietlingen, Treffpunkt Netto-Parkplatz: Fahrradtour der Siedlergemeinschaft mit Grillen

18.08., Freitag, 19:00 - 23:30 Uhr, Hohnstorf, Fährhaus: Bootsfahrt mit der „Lüneburger Heide“ mit dem Musicus-Entertainer Jimmy Green. Veranstalter: TuS-Hohnstorf

20.08., Sonntag, 10:00 Uhr, Lüdersburg, Ev. Kindertagesstätte Peter + Paul: Familiengottesdienst mit Picknick. Info: Tel. 04139 68753

20.08., Sonntag, 14:00 Uhr, Scharnebeck, 1. Mühlenteich: 6. Scharnebecker Entenrennen. Veranstalter: Angelverein Scharnebeck. Info: Tel. 0157 36142154

22.08., Dienstag, 12:30 Uhr - 19:30 Uhr, Hohnstorf: Halbtagesfahrt DRK OV nach Jork im Alten Land. Info: Tel. 04139 68085

25.08., Freitag, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr, Scharnebeck, Grundschule: Fest des Fördervereins der Grundschule Scharnebeck

27.08., Sonntag, 16:00 Uhr, Artlenburg, Windmühle: Puppentheater für Kinder und Erwachsene. Info: Tel. 0171 6102646

September 2017

01.-03.09., Freitag-Sonntag, Brietlingen: Schützenfest

02.09., Samstag, 15:00 Uhr, Artlenburg, Gasthaus Nienau: Klönschnack LandFrauen

03.09., Sonntag, 15:00 Uhr, Artlenburg, Mühle: Kunst und Krempel - Flohmarktartikel zu kleinen Preisen

07.09., Donnerstag, Brietlingen, DRK-OV: Besondere Lüneburg-Stadtführung.

09.09., Samstag, 14:00 - 18:00 Uhr, Scharnebeck, Scheune hinter dem Dorfgemeinschaftshaus, Bardowicker Str. 2: „Repair-Café“. Info: repaircafe-scharnebeck@t-online.de

10.09., Sonntag, ab 10:00 Uhr, Echem: 3. Wanderung des Verkehrsvereins Scharnebeck

16.09., Samstag, 13:00 Uhr, Scharnebeck, DRK-OV: Besichtigung „Rathaus Lüneburg“

17.09., Sonntag, Scharnebeck, Bardowicker Str. 80: Herbstturnier des RuF Echem/Scharnebeck u.U. e.V.

20.09., Mittwoch, 19:00 - 21:30 Uhr, Lüdersburg, Bildungsstätte Kirchtweiete: Vortrag „Persönlichkeiten der Reformation“. Anmeldung: Magheld05@aol.com

21.09., Donnerstag, 19:00 Uhr, Artlenburg, Gasthaus Nienau: Vortrag von Wolfgang

Lühr: „Märkte, Paläste, Oasen und Wüsten in Marokko“

23.09., Samstag, 14:00 Uhr, Echem, Kirche: LandFrauen schmücken für das Erntedankfest

23.09., Samstag, 19:00 Uhr, Scharnebeck, Schützenhaus: Oktoberfest

24.09., Sonntag, ab 11:00 Uhr, Echem, LBZ: Großes Ernte-Dank-Fest mit Gottesdienst

29.09., Freitag, Artlenburg: Windmühlen- und landwirtschaftliches Oldtimerfest

Oktober 2017

05.10., Donnerstag, 15:00 Uhr, Brietlingen, Treffpunkt Nanni's Sportheim: Pilzsuche im Brietlinger Forst

07.10., Samstag, Scharnebeck, Bardowicker Str. 80: Jugendturnier des RuF Echem/Scharnebeck u.U. e.V.

07.10., Samstag, Scharnebeck, Schützenhaus: Vereinstag des Schützenvereins

14.10., Samstag, 14:00 - 18:00 Uhr, Scharnebeck, Scheune hinter dem Dorfgemeinschaftshaus, Bardowicker Str. 2: „Repair-Café“. Info: repaircafe-scharnebeck@t-online.de

15.10., Sonntag, Echem: Dorflauf

15.10., Sonntag, 11:00 Uhr, Brietlingen, Schützenhaus Kirchweg: Kartoffelfest in neuem Gewand

Regelmäßige Veranstaltungen

montags, von 18:30 bis 20:00 Uhr, Scharnebeck-Rullstorf, Chorprobe Männergesangverein, in der Bücherei am Schulzentrum Scharnebeck. Hermann Kahle, hermann-kahle@t-online.de

montags, von 20:00 bis 21:30 Uhr Probe Musikzug FFW Artlenburg im Vereinslokal Nienau. Rolf Twesten, Tel. 01439 7159, Mail: r.twesten@gmx.de

mittwochs, DRK OV Artlenburg/Avendorf, ab 14:15 Uhr, Senioren für Gymnastik im Sitzen, in der Schul-Sporthalle, Hannelore Tomaszewski, Tel. 04139 7151

mittwochs, von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr, DRK-Artlenburg: „Richtiges Atmen“, in der Sporthalle der Artlenburger Grundschule
mittwochs, von 14:45 Uhr bis 18:30 Uhr, DRK-Scharnebeck Bridge, Gemeinde Scharnebeck, Bardowicker Str. 2, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 7178 oder 04136 910179

Alle 14 Tage mittwochs, Scharnebeck, Handarbeitskreis, Gemeindehaus St. Marien, ab 19:30 Uhr, Claudia Bannöhr, Tel. 04136 1536

4. Montag im Monat, ab 14:30 Uhr, Scharnebeck, Hotel Europa: Wandern mit dem DRK. August Sommerpause

1. Donnerstag im Monat, Rullstorf, BRB-Klönschnack, Jürgen Hagemann, Tel. 04136 1550

2. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr, DRK Scharnebeck, Literatur. Gemeinde

1. Freitag im Monat, Scharnebeck, Friedensgebet in der Kirche St. Marien, ab 19 Uhr, Tel. 04136 8827

Samtgemeinde Scharnebeck



Samtgemeinde Scharnebeck,
Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck,
Tel. 04136 907-0, Fax 907-35,
rathaus@scharnebeck.de

Alle Sachgebiete/Kontaktadressen der
Verwaltung finden Sie im Internet unter
www.scharnebeck.de

Notfallnummern

Polizei-Notruf Tel. 110

Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112

Rettungswagen Tel. 04131 19222

Polizeistation Scharnebeck, Hülsenberg 12,
21379 Scharnebeck, Tel. 04136 912390

Klinikum Lüneburg, Tel. 04131 77-0

E.On Avacon AG Lüneburg,

Störungsannahme Strom,
Tel. 0800 0282266

Störungsannahme Gas und Wasser,
Tel. 0800 4282266

Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch,

Wasserwerk Adendorf, Tel. 04131 9801-0

Abwasserstörungen (24 Std.),

SG Scharnebeck, Tel. 0171 7323087

ACHTfach!

Samtgemeinde Scharnebeck

Impressum

Herausgeber, Verlag und Druck:
Druckerei Schlüter GmbH, An der Ziegelei 7, 21368 Dahlenburg,
Tel. 05851 97960-0,
info@ihr-drucker.com, www.ihr-drucker.com

Gesamtleitung: Andreas Schlüter, Tel. 05851 97960-0

Redaktion, Gesamtgestaltung und Anzeigen: Ulrich Paschek,
Tel. 05851 97960-12, redaktion@achtfach.ihr-drucker.com

Redaktion SG Scharnebeck: Claudia Sandow,
Tel. 04136 907-21, sandow@scharnebeck.de

Erscheinungsweise: 5x jährlich (März, Mai, August, Oktober,
Dezember)

Auflage: 7.000

Verteiler: Kostenlos als POSTAKTUELL an alle Haushalte in der
SG Scharnebeck

Es gilt Anzeigenpreisliste 2017

Titelfoto: Ulrich Paschek

Das Magazin und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge
und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für unver-
langt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht
nur bei kostenpflichtigem Vertragsabschluss. Mit Annahme
des Manuskripts gehen das Recht zur Veröffentlichung
sowie die Rechte zur Vergabe von Nachdruckrechten und zur
elektronischen Speicherung in Datenbanken an den Verlag über.

Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz
festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzu-
lässig. In der unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen und
Informationen an den Verlag liegt das jederzeit widerrufliche
Einverständnis, die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in
Datenbanken einzustellen, die vom Verlag geführt werden. Für
die uns zur Verfügung gestellten Layouts, Fotos und sonstigen
Vorlagen wird das Copyright beim Auftraggeber vorausgesetzt.

Zu Gast in Mieścisko

[Ilona Peschke] Zum nunmehr vierten Mal hat ein Schüleraustausch zwischen den beiden Partnergemeinden Mieścisko/Polen und Scharnebeck stattgefunden. Vom 15. bis 20. Mai fuhren insgesamt 15 Schülerinnen und Schüler des BRG zu ihren Austauschpartnern nach Großpolen. Darunter befanden sich auch zwei Gastschülerinnen aus Taiwan und Kolumbien.

Zwar kam die Gruppe nach einer Zwischenstation mit kleiner Stadtbesichtigung in Poznan bei strömendem Regen am Bahnhof von Wangrowiec an, jedoch änderte sich das Wetter für die folgenden Tage: Frühsommer in der schönen Landschaft rund um unsere Partnergemeinde!

Auf dem Programm standen ein Tag in Torun, das Freilichtmuseum in Biskupin, eine Besichtigung Gniezno und Radtouren in der näheren Umgebung mit Waldspielen und dem obligatorischen Besuch des Adalbertsteines mit Abschiedsfotos der Gruppe.

Allerdings wurden unsere Schüler in diesem Jahr von den polnischen Gasteltern mit zwei gut geplanten Abendveranstaltungen überrascht, einem Grillabend bei einer der Gastfamilien und einem Hallenbadbesuch in Wangrowiec mit anschließender Strandparty am See.

Zur besonderen Freude der die Schüler begleitenden Lehrerinnen, Frau Jablonka und Frau Peschke, wurde auch die Bifurkation der Flüsschen Welna und Nielba wieder einmal mit ins Besichtigungsprogramm aufgenommen.

Die Schüler waren allesamt erstaunt über die herzliche Gastfreundschaft und möchten sich dafür im nächsten Jahr beim Gegenbesuch der polnischen Jugendlichen bei uns in Scharnebeck revanchieren.

Grußwort des Samtgemeindebürgermeisters



Foto: SG Scharnebeck

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Samtgemeinde Scharnebeck, die Sommerferien liegen hinter uns und für viele Kinder der Samtgemeinde beginnt nun mit der Einschulung an unseren Grundschulen

der Schulbesuch. Insgesamt werden in diesem Jahr knapp 140 Schulkinder in die ersten Klassen eingeschult. Durch den Schulbrand in Echem besuchen die Kinder des Schulstandortes Echem weiterhin die Grundschule in Hohnstorf. Ich wünsche allen Schulkindern einen tollen Start in der Schule und achten Sie bitte alle wieder nach der langen Ferienzeit auf die höhere Zahl an Verkehrsteilnehmern, insbesondere auf die ABC-Schützen.

Am 1. Juli öffnete die neu gebaute Touristeninformation der Samtgemeinde Scharnebeck in der Adendorfer Straße ihre Türen.

Familienerntedankfest im LBZ Echem

[Anna Voß] Das LBZ Echem veranstaltet am 24. September ein Erntedankfest. Der Gottesdienst in der Echemer Kirche beginnt um 11 Uhr. Anschließend findet ein gemeinsames Mittagessen im LBZ statt (nur mit Anmeldung). Die Kosten für das Mittagessensbuffet betragen für Erwachsene 9,00 € und für Kinder 5,00 €. Am Nachmittag warten der Kaffeegarten, ein Bauernmarkt, eine Hofralley und ein Kurzfilmkino zur modernen Tierhaltung auf Sie und Ihre Kinder. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Kontakt: Karen Greve-Krause, E-Mail: karen.greve-krause@lwk-niedersachsen.de, Tel. 04139 698120.

Die offizielle Eröffnungsfeier fand am 26. Juli rund um das Gelände der Touristeninformation statt. Hierbei konnten sich auch unsere beiden neuen Kollegen, Herr Florian Baier und Frau Tanja Lübben, zum ersten Mal offiziell vorstellen. Ich kann Sie nur recht herzlich dazu einladen, sich die Räumlichkeiten vor Ort anzuschauen und sich über das reichhaltige Freizeitangebot in der Samtgemeinde Scharnebeck zu informieren.

Ebenfalls eröffnet wird am 4. August der Hohnstorfener Feuerwehrneubau. Damit ziehen die Hohnstorfener Brandschützer nun in den ersehnten Neubau um, nachdem das Altgebäude wegen seiner zu geringen Größe und hohem Sanierungsbedarf kaum noch nutzbar war. Die Eröffnung des Feuerwehrneubaus in Artlenburg ist für den Herbst vorgesehen. Auch hier werden die Feuerwehrleute dann ihren Dienst in neuen Räumen verrichten können. Ich wünsche allen Kameradinnen und Kameraden alles Gute in ihren neuen Feuerwehrhäusern und allzeit eine gesunde Rückkehr aus dem Übungs- und Einsatzdienst.

In den kommenden Wochen erwarten uns erneut einige Veranstaltungen. Vom 1. bis 3. September feiern die Brietlinger Schützen-schwester und Schützenbrüder Ihr Schützenfest und am 10. September veranstaltet der Verkehrsverein seinen dritten Wandertag, der in diesem Jahr in Echem stattfindet. Am 16. September lädt dann der Förderkreis Insee wieder zu seinem alljährlichen Kartoffelfeuer am Insee ein.

Besuchen Sie gerne diese vielfältigen Aktivitäten und genießen Sie den Spätsommer.

Ihr

Laars Gerstenkorn

Samtgemeindebürgermeister



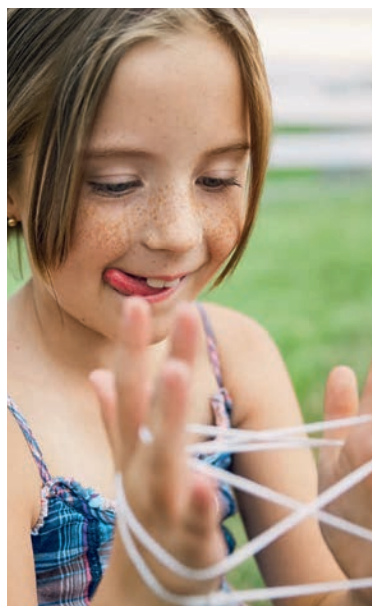
hermann kahle
Öl- und Gasfeuerung

Umweltschonend heizen mit Heizöl oder Erdgas sowie alternativen Energien.

Der Schnellste Weg zum Energiesparen - die Heizung auf Diät setzen!



Neuanlagen • Modernisierung • Wartung
Rosenring 7 • 21379 Scharnebeck • ☎ 04136 653



Wenn es um Netze geht, nehmen wir die Fäden in die Hand.

Avacon AG

Lindenstraße 45

21335 Lüneburg

Telefon 04131-704-0

www.avacon.de

avacon

Netze für neue Energie

Aktuelles aus dem Flecken Artlenburg



Infopoint im Mittelpunkt von Artlenburg

An der Kreuzung Große Straße/ Alte Straße-Stremel ist ein Infopoint/Unterstand für Gäste und Bürger des Fleckens errichtet worden. Eine sechseckige Betonsäule mit einem Gewicht von 7,5 Tonnen trägt das Dach der zwölfkigen Holzkonstruktion aus Lärchenholz mit Ziegeldach. Die Optik ist ähnlich eines Pilzes. An der Beton-



Foto: R. Twesten

säule sind sechs Infokästen montiert, in denen Pläne des Ortes, des Elbe-Radweges, Gastronomie, Übernachtungsmöglichkeiten und Infos/Veranstaltungen von Artlenburg und Umgebung ausgehängt sind. Um die Säule herum ist eine sechseckige Eichenbank aufgestellt, die zum Zwischenstopp einlädt. Auch eine Beleuchtung ist vorhanden, die mit den Straßenlampen gekoppelt ist, sodass auch in der dunklen Jahreszeit die Infos gelesen werden können. Zwei Fahrradabgebügel

sind ebenfalls eingebaut worden. Die Kosten einschließlich Betonpflasterung und Hecke betragen ca. 32.000,- €, wobei es einen Zuschuss von der Samtgemeinde Scharnebeck von 7.500,- € und vom Landkreis Lüneburg von 15.000,- € gibt. Vielleicht werden ja auch die anderen sieben Gemeinden der Samtgemeinde den Prototyp erstellen lassen, damit ein einheitliches Infosystem entsteht.

Camping und Bootshafensaison 2017

Am 8. April 2017 wurde die Saison eröffnet. Die Hafeneinfahrt brauchte nicht ausgebaut zu werden, sodass Sportboote weiterhin mit bis zu 1,80 m Tiefgang problemlos den Hafen ansteuern können. Der Hafen mit seinen 210 Liegeplätzen und der Campingplatz mit seinen 70 Festplätzen sind zu 95 % ausgebucht. Zusätzlich sind 45 Wohnmobilstellplätze vorhanden. Es erfreuen sich immer mehr Tagesbesucher, Radfahrer, Campingwagen, Zelte, Wohnmobile und Boote an unseren Freizeitanlagen. Am Himmelfahrts- und Pfingstwochenende war die Anlage zu 100

Prozent belegt, wie das Foto unten belegt. Eine sonnige Spätsommer- und Herbstzeit allen Mitbürgern und Gästen wünscht Ihnen der Bürgermeister vom Flecken Artlenburg.

Rolf Twesten



Der Artlenburger Hafen ist gut ausgebucht

Foto: R. Twesten

Aktuelles aus der Gemeinde Brietlingen



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Brietlingen, mit Beginn des neuen Schuljahres fängt auch in unseren Kindergärten ein neues Kindergartenjahr an, mit dem wieder neue Kinder zur Betreuung aufgenommen werden. Noch vor der Sommerpause wurde hierzu eine Kleingruppe mit bis zu zehn Kindern in der Ganztagsbetreuung auf eine volle Gruppe mit bis zu 25 Kinder erweitert. Die beiden Einrichtungen der Gemeinde in der Schulstraße und in Moorburg werden damit gut besucht. Neben dem Krippenangebot in Moorburg werden dabei an beiden Standorten Halbtags- und Ganztagsangebote vorgehalten und die Bedarfe scheinen stetig zu steigen. Allen Kindern wünschen wir eine tolle und lehrreiche Zeit mit ihren Erzieherinnen und Erziehern.

Die Verbindung zur polnischen Gemeinde Wagrowiec hält nun schon einige Jahre an. Nachdem zuletzt eine polnische Reisegruppe von dort 2016 in Brietlingen zu Besuch war, wird die Gemeinde Brietlingen in diesem Jahr wieder die polnischen Freunde besuchen. Am letzten Augustwochenende 2017 wird die Gemeinde Brietlingen hierzu mit einem Reisebus in die Gemeinde Wagrowiec fahren. Die Brietlinger Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen an dieser Reise teilzunehmen. Weitere Informationen finden Sie in dem separaten Beitrag auf Seite 19.

Schließlich wünschen wir Ihnen am ersten Septemberwochenende viel Spaß auf dem nächsten großen Brietlinger Fest, wenn die Brietlinger Schützen vom 01. bis 03.09.2017 wieder zum Schützenfest einladen.

Laars Gerstenkorn Helmut Kowalik
Gemeindedirektor Bürgermeister



Am 24. September 2017 ist Bundestagswahl,
NUTZEN SIE DIE BRIEFWAHL!



Erststimme: Eckhard Pols

Zweitstimme: CDU

**ECKHARD
POLS**

Für Sie im Bundestag.

CDU

Nähere Informationen zur Briefwahl erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde.

Aktuelles aus der Gemeinde Echem



Die BI für den Wiederaufbau der Grundschule in Echem hatte in kurzer Zeit ein Fest für die Schule organisiert. Die Vereine und Organisationen haben sich großzügig daran beteiligt. Die Anzahl der Besucher läßt sich nur schätzen. Aber mehrere Hundert waren es schon. Das konnte man am Konsum von Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Grillsteak, Bier und Wein feststellen. Wieder einmal und dieses Mal in ganz besonders intensiver Weise konnte man den dörflichen Zusammenhalt spüren. Wir bedanken uns bei den Aktivisten, dem Grundeigentümer, der seinen Hof und die Scheune zur Verfügung stellte, bei den Musikanten, die tolle Stimmung gemacht haben und ganz besonders bei den vielen kleinen und großen Gästen, die dafür gesorgt haben, dass aus dem Verkauf von Essen und Trinken weit über 1.000 Euro gespendet werden konnten.

Liebe Bürgerinitiative, werdet nicht müde weiter für die Schule zu kämpfen, so wie bisher mit fairen Mitteln. Die Gemeinde unterstützt Euch.

Im Gemeindebüro landen immer mal Mel-

dungen aus dem Dorf, dass eine Straßenlampe nicht funktioniert, dass Bürgersteige uneben sind, ein Gullydeckel fehlt und weitere kleine Hinweise auf Reparaturbedürftigkeit. Für diese Fälle haben wir einen Bauhof. Ja, Sie haben richtig gelesen, einen Bauhof. Etwa zehn Bürger aus Echem arbeiten gelegentlich im handwerklichen Bereich, um die o. a. Unannehmlichkeiten zu beseitigen. Das tun sie gerne. Sie helfen damit der Gemeinde, ein ordentliches Ortsbild zu präsentieren und an der Gemeindegasse zu sparen. Den Gemeindegeldern dafür ein herzliches Dankeschön. Wir haben übrigens nichts dagegen, wenn der ein oder andere Echemer zur Gemeindestunde mittwochs von 18.00 – 19.30 Uhr vorbeikommt und dem Bauhof seine Anerkennung zum Ausdruck bringt.

Haben Sie im Frühjahr auch auf den Austrieb der Kugelakazien in der Dorfstraße gewartet? Es wurden schon Bedenken geäußert, dass unser Bauhofvorarbeiter Hartwig Peters zu sehr Hand angelegt hatte. Aber er versteht sein Handwerk. Sie stehen gerade zur rechten Zeit in voller Pracht und bilden eine gute Ku-

lisse. Gut gemacht, Hartwig.

Die Straße Zum Blöcken wird nun endlich ausgebaut. Den Auftrag dazu hat die Firma Heiner Freese aus Artlenburg bekommen. Die Firma Freese wird gegen Ende August mit den Arbeiten beginnen. Vorher werden aber alle Anlieger durch die Firma informiert um Zuwegungsmöglichkeiten abzusprechen.

Die Brücke über die Wetter vor dem Elbe-Seitenkanal ist gesperrt. Die Gemeinde hat einen Brückenstatiker beauftragt, ein Sanierungskonzept bis Ende Juli vorzulegen. Zunächst soll dieses Konzept eine Übergangszeit von etwa fünf Jahren berücksichtigen. In dieser Zeit soll ein Neubau geplant werden, der den gegenwärtigen Belastungsverhältnissen Rechnung trägt. In dieser Zeit will die Gemeinde auch versuchen, für einen Neubau Fördergelder einzuwerben.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern, auch im Namen des Gemeinderates einen schönen Sommer mit hoffentlich viel Sonnenschein

Ihr Bürgermeister Steffen Schmitter

Aktuelles aus der Gemeinde Hittbergen



Straßenlampe Sassendorferweg

Einige Anlieger des Sassendorfer Weges haben angefragt, ob es eine zusätzliche Straßenlampe an der Straße geben kann.

Der Bauausschuss hat sich die Situation der Straßenbeleuchtung angesehen. Leider ist an dieser Straße kein Beleuchtungskabel vorhanden, sodass hier nicht nur eine Lampe aufgestellt werden kann, sondern auch Kabelverlegungen erforderlich sind. In diesem Jahr sind keine Mittel im Haushalt für solche Arbeiten vorhanden.

Dorfgemeinschaftshalle

Die Dorfgemeinschaftshalle erstrahlt in neuem Glanz. Sämtliche Gardinen und Vorhänge sind gewaschen und schwerentflamm-

bar imprägniert wieder angebracht worden. Die Wände, die Decke sind neu gestrichen und das Parkett der Halle ist abgeschliffen und neu versiegelt worden. Zurzeit wird gerade an einer zusätzlichen Beleuchtung für den hinteren Bereich gearbeitet.

Allerdings hatten wir auch einen kleinen Sturmschaden am Dach der Halle. Der Schaden ist inzwischen aber wieder behoben.

Eine alle drei Jahre stattfindende Sicherheitsüberprüfung des Landkreises hat keine Mängel festgestellt.

Querweg

Ein Teil des Querweges war noch nicht im Besitz der Gemeinde. Nun ist es gelungen, mit dem Eigentümer eine Übertragung an die Gemeinde zu erreichen. Der Vertrag wurde im Juni notariell unterzeichnet.

Vorfahrtsschilder

Am zwei Stellen an der Barförder Straße sind die Vorfahrtsschilder abgefahren worden. Der Wasserverband der Ilmenauniederung wird die Reparatur durchführen.

Schützenfest

Waren Sie dabei, als Präsident Axel Zeyn am Sonnabendnachmittag bei der Proklamation der neuen Königinnen und Könige verkündet hat, dass wieder einmal ALLE Positionen besetzt werden konnten? Mehr noch, es gibt wegen des riesigen Zulaufs bei den jugendlichen Schützinnen und Schützen ab sofort eine Königsscheibe mehr. Bei den Jungschützen werden nun Königin und König jeweils mit einer Siegerscheibe geehrt.

Ihr/Euer Bürgermeister
Alfred Ritters

Elektro
N. Martin
Wir sind für Sie da!

**Planung • Installation • Kundendienst
Elektrogeräte • Geschenkartikel**

Im Fuchsloch 20 · Tel. (0 41 36) 2 28
21379 Scharnebeck · Fax (0 41 36) 9 21 23

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09.00 - 13.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr · Sa. 09.00 - 12.30 Uhr

zuverlässig und bequem ankommen

Fahrservice **Kruse** KG

Flughafentransfer und mehr ...

- Arzt- und Dialysefahrten
- Chemo- und Strahlentherapie

Samtgemeinde Scharnebeck

041 36 / 911 99 50

Am Kronsberg 11 - 21379 Rullstorf

Aktuelles aus der Gemeinde Hohnstorf



Liebe Hohnstorferrinnen und Hohnstorf, das feuchtwarme Wetter hat das Grün in unserem Dorf kräftig wachsen lassen.

Der Gemeindegärtner mäht und mäht und mäht! Einigen Hohnstorfern mag es hier und da ungepflegt erscheinen, andere Hohnstorf erkennen darin die unberührte Natur. Da der Einsatz von Unkrautvernichtern verboten ist, werden wir uns daran gewöhnen müssen oder verstärkt mit Kniekissen und Kratzer tätig werden.

Strände an der Elbe

Die Verhandlungen zwischen der Verwaltung des Biosphärenreservates und unsere Samtgemeinde über die attraktiven Strände an der Elbe dauern noch an. Lassen Sie uns aber allen beweisen, dass wir in der Lage sind, die Strände zu nutzen und sie dennoch sauber zu hinterlassen!

Gebüsch

Ich bitte alle Grundstückseigentümer darauf zu achten, dass keine überhängenden Zweige in den öffentlichen Verkehrsraum (Gehweg und Straße) ragen. Bis zu einer Höhe von vier Metern muss hier zurückgeschnitten werden.

Langweilig zu Hause.....?

Allen Theaterfreunden sei die Volksbühne Lüneburg empfohlen, die in der Spielzeit 2017/18 wieder mit zehn unterschiedlichen Vorstellungen gegen die Langeweile vorgeht. Theaterfreunde organisieren dafür wieder einen Bus der durch die Elbmarsch nach Lüneburg fährt. Wer mitfahren möchte meldet sich bei Rita Meyn, Tel. 04176 228.

Königin und König

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch an die Schützenkönigin Susanne Gellers und den Schützenkönig Kay Peters vom Schützenverein Hittbergen-Hohnstorf. In diesem Jahr war es wieder so, dass die Hittberger das Fest ausrichteten und die Hohnstorf die Majestäten stellten.

Feuerwehrhaus

Die Feuerwehr möchte ihr neues Feuer-

wehrhaus der interessierten Bevölkerung zeigen. Am Sonntag, den 06.08. findet daher ein „Tag der offenen Tür“ statt. Ab 11:00 Uhr geht es mit Live-Musik und 50 Liter Freibier los!

Seniorenberatung

An jedem letzten Mittwoch im Monat stehen unsere Seniorenberater Marianne Meyer und Focke Redell im Gemeindebüro, Schulstr. 1a, von 14:00 – 16:00 Uhr für Fragen zur Verfügung. Die erste Sprechstunde findet am 30.08.2107 statt.

Ehrungen

Aufgrund der Arbeitsbelastung der im Hauptberuf vollzeitbeschäftigten Bürgermeister Dirk Lindemann und André Feit werden ab sofort die Seniorenberater Marianne Meyer und Focke Redell im Auftrag der Gemeinde die Ehrungen anlässlich der runden Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr und der Goldenen Hochzeiten wahrnehmen.

Lärmschutz

Auf Wunsch einzelner Bürger möchte ich hier noch einmal auf den § 7 der 32. BImSchV hinweisen. Hierin werden Betriebszeiten von Geräte bzw. Maschinen wie z. B. auch Rasenmähern geregelt. In der Regel dürfen diese Maschinen und Geräte nur werktags in der Zeit von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr durchgängig betrieben werden. An Sonn- und Feiertagen ist der Betrieb ganztagig untersagt. Für Freischneider, Grastrimmer/Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler sind darüber hinaus weitere Ruhezeiten, z. B. eine Mittagspause von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr vorgesehen. Sonderregelungen innerhalb der Samtgemeinde Scharnebeck sind nicht getroffen worden.

In: Wer den Samtgemeinde Seniorenausflug sausen lässt und stattdessen lieber einen coolen Hubschrauberrundflug macht!

Out: Wer Grünabfälle in der Feldmark entsorgt.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Spätsommer!

Ihr Bürgermeister André Feit

Entenrennen in Scharnebeck

[Harald Warncke] Am 20. August 2017 findet zum sechsten Mal das Scharnebecker Entenrennen auf dem Sauerbach statt. Ausgerichtet wird es vom Angelverein Scharnebeck.

Treffpunkt ist das Gelände des Vereinsheims am 1. Mühlenteich. Beginn ist 14:00 Uhr mit der Ausgabe der Enten.

Alle Kinder und Erwachsenen können für 1,- € eine oder mehrere Ente adoptieren, die alle mit Startnummern versehen sind. Gegen 15:00 Uhr gehen wir dann mit den Kindern und Eltern durch das Teichholz zum Oberlauf des Sauerbachs und setzen die Enten ins Wasser. Es war immer sehr schön anzusehen, wenn die Kinder ihre Enten anfeuern und sie bis zum 1. Mühlenteich am Rande des Bachs begleiten.

Es werden für die Siegerenten wieder viele Preise für Kinder und Erwachsene ausgegeben, aber auch viele Trostprieze, damit keiner traurig vom Platz geht. Umrahmt wird die Veranstaltung mit vielem Kulinarischen, wie Gegrilltem, Räucherfisch, Fischbrötchen, Kaffee und Kuchen usw. Für die Kinder werden Spiele und Unterhaltung geboten. Weitere Informationen gibt es beim Festausschuss des Angelvereins, Gerhard Kruse unter Tel. 0157 36142154.

Typisierung in Brietlingen

[Anke Dudek] Am Donnerstag, den 10. August, findet von 16:00 – 20:00 Uhr neben dem normalen Blutspendedienst im Schützenhaus Brietlingen auch eine Typisierung statt.

Es kann sich jeder Spender im Alter von 18 bis 50 Jahren kostenlos bei der Deutschen Stammzellspenderdatei (DSD) registrieren lassen.

Hierfür muss lediglich eine Speichelprobe zur Verfügung gestellt werden. Wer sich einmal als Stammzellspender registriert hat, steht weltweit als Spender zur Verfügung.

Retten Sie Leben – spenden Sie Blut und/oder lassen sich typisieren!

MALERMEISTER

Kai Beck
aus Scharnebeck

Kai Beck · Malermeister · Betriebswirt (HWK)
Eichenweg 2A · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 911511 · Mobil 0174 9168771
malermeister-beck@gmx.de

Friseursalon Lindemann GbR
Bardowicker Straße 16 a
21379 Scharnebeck
Tel. (0 41 36) 91 17 88

Aktuelles aus der Gemeinde Lüdersburg



Bereisung des Rates

Die Ratsmitglieder des Gemeinderates Lüdersburg trafen sich traditionsgemäß zu einer Bereisungstour mit dem Fahrrad durch das Gemeindegebiet.

Es wurden Gemeindeflächen und Straßen in Augenschein genommen und diverse Veränderungen vor Ort diskutiert. Ein besonderes Augenmerk lag auf den Wegeseitenräumen und der neuen Radwegtrasse. Ferner wurde das Wanderwegkonzept, welches umgehend durch Beschilderung und Kartierung zum Abschluss gebracht werden soll, durch die Bereisung abgefahren. Im Neubaugebiet „Auf dem Dorfe“ in Lüdersburg werden zur Schonung der Straßen- und Seitenräume Holzpoller gesetzt.

Der schlechte Zustand des Gehweges im Ortsteil Jürgenstorf fiel besonders auf. Die Gemeindeverwaltung hat zur Sanierung dieses Gehweges entsprechende Angebote eingeholt.

Boulebahn

Über die Wintermonate ist die Boulebahn in Lüdersburg für ein schönes Boule in einen



Die Lüdersburger Boulebahn erstrahlt in neuem Glanz

schlechten Zustand gekommen. Aus diesem Grund wurde der Boden der Boulebahn durch die Gemeindefahrer ausgetauscht und mit einem besser geeigneten Belag versehen. Insgesamt wurde das Gelände dank der arbeitsamen Hände von Herrn Habel und Herrn Gutzmann in einen vorzeigbaren Zustand versetzt. Der Platz lädt jetzt wieder zum Boulespiel ein.

Sturmschäden

Von den schweren regionalen Stürmen im Juni wurde auch das Gemeindegebiet Lüdersburg heimgesucht. An vielen Stellen kam es zu Windwürfen wie im Ortsbereich Lüdersburg gegenüber der Kirche und in Jürgenstorf „Im Specken“. Die Feuerwehr musste ausrücken, um die Bäume von der Straße zu beseitigen. Wie auf dem Foto erkennbar, fielen auch mächtige, gesunde Eichen dem Sturm zum Opfer, da sie nicht standhalten konnten.



Auch stattliche Bäume hielten dem Sturm nicht stand

Die Gemeindeverwaltung registriert jetzt häufiger diverse Sturmschäden an den Straßenbäumen und bittet deshalb die Anlieger im Falle eines Sturmschadens, diesen der Verwaltung mitzuteilen.

Die Gemeindeverwaltung wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen Sommer.

Neues/Aktuelles sowie die weiteren Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter www.gemeinde-luedersburg.de.

Ihr Bürgermeister Klaus Bockelmann

Neuer Radweg von Rullstorf bis Jürgenstorf

[lk/ho] Auf eine neue Strecke im Grünen können sich Radfahrer in der Region freuen: Seit dem 10. Juli haben die Arbeiten am Neubau eines Radwegs entlang der Kreisstraße 2 von Rullstorf nach Jürgenstorf begonnen. Zunächst wird die künftige Radwegtrasse durch Erdarbeiten vorbereitet, damit dann im Spätsommer mit dem Betoneinbau begonnen werden kann. Bis voraussichtlich Ende November 2017 kann es daher auf der K 2 zeitweise zu Verkehrsbehinderungen und Zeitverzögerungen durch Bauampelbetrieb kommen. Der Betrieb Straßenbau und -unterhaltung bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Insgesamt 6,5 Kilometer lang und zwei Meter breit wird der neue Radweg, der ab Herbst von der Einmündung der K 39 bei Rullstorf über Bockelkathen und Lüdersburg bis zur Landesstraße 219 vor Jürgenstorf führt. Für die Trasse werden 12 Zentimeter dicke Betonplatten verbaut. In den Ortsdurchfahrten Lüdersburg und Bockelkathen wird kein Radweg gebaut.

Drucksache

Erfolg
Reklame
Print Kommunikation
Kampagne
Logo
Prospekt Marketing PR
Medien Design
kreativ
Grafik
werben
Flyer
CMYK
Werbung
Broschüre
Planung

Druckerei Schlüter GmbH
An der Ziegelei 7 · 21368 Dahlenburg
Telefon 05851 97960-0
www.ihr-drucker.com

IHR DRUCKER
DESIGN & DRUCK

print quality
SERTIFIZIERT NACH
ISO 12647
Premium-PSO
reduzierte Toleranzen
Prozessstandard Offsetdruck

Den schönsten Tag im Leben bei uns erleben

Gaststätte

Grüne Stute

Kirchweg 15 · 21382 Brietlingen
Telefon 04133 / 3107 · Fax 4399
www.gruene-stute.de

Wir geben ihnen den Rahmen für ihre Hochzeitsfeier.
In unseren Räumen von 20 bis 100 Personen können wir Ihre Feier ganz nach ihren Wünschen ausrichten.
Unsere Räume sind alle behindertengerecht ausgelegt. Still- und Babywickelraum gehören zum Standard.
20 Jahre Erfahrung im Organisieren und Durchführen von Hochzeitsfeiern machen uns zu Hochzeitsprofis.
Vom ersten Gedanken – Polterabend ... wo feiern wir – bis zum Frühstück nach der Feier begleiten wir Sie gerne.
Unsere Küche bietet Ihnen von regional/rustikal bis zum Besonderem alles, was das Herz begehrt.
Die Getränkeauswahl wird von Ihnen festgelegt und lässt keine Wünsche offen.
Mit unseren Partnern bieten wir einen Bus-Shuttle an, sodass Sie und Ihre Gäste gut nach Hause kommen.
Kommen Sie einfach mal vorbei.
Ihre Hochzeitsprofis von der Grünen Stute

Traumpaar Hochzeitsprofis

Aktuelles aus der Gemeinde Rullstorf



Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Rullstorf, nichts hat uns wohl in letzter Zeit so beschäftigt wie die Straßenbauarbeiten an der K2 vom Kronsberg bis zur Einmündung Alte Dorfstraße. Unverständliche Umleitungen, Regenwetter und Informationswirrwarr sorgten für so mancherlei Unmut bei uns allen. Die kurzfristige Öffnung des Stadtwegs in Absprache mit dem Landkreis und der Gemeinde Scharnebeck hat, denke ich, doch ein wenig für Entlastung gesorgt, wenn diese Strecke auch zeitweise schlecht zu befahren war.

Jetzt, wo die K2 in neuem Glanz erstrahlt, ist aller Ärger doch schnell wieder vergessen. Die jetzt montierten rot-weißen Sperrbügel der Fußgängerquerung am Moorfeldweg sorgen nun auch optisch für mehr Sicherheit. Wie schon berichtet, wird in absehbarer Zeit eine Straßenlaterne zur optischen Kenntlichmachung dieses Bereiches montiert.

Auf der letzten Ratssitzung wurde die neue Kindergartensatzung vorgestellt wie auch der weitere Planungsverlauf für den geplanten Kindergartenanbau auf den Weg gebracht.

Für das Kindergartenjahr 2017/18 wird es eine zusätzliche Zehnergruppe geben, für die eine neue Betriebsgenehmigung erforderlich wurde.

Vermehrt ist zu beobachten, dass Gartenabfälle in der Umgebung illegal entsorgt werden. Das ist gar nicht gut! Positiv zu erwähnen sind hingegen immer wieder die Grundstückseigentümer, die die Seitenstreifen vor ihren Grundstücken mähen und pflegen. Eigentlich selbstverständlich - ich bitte um Nachahmung.

Die Schlaglöcher sind repariert und die geplanten Straßensanierungen wurden auf den Weg gebracht.

Matthias Naß aus Rullstorf hat noch Fledermauskästen aus dem Fledermausprojekt zu verkaufen (Achtfach Nr. 21 berichtete).

Sven Schröder ist neuer Brandmeister der Ffw. Boltersen und löst damit Carsten Schult im Ehrenamt ab. Wie jedes Jahr schon Tradition, fand die Scheunenfete der Ffw. Rullstorf auf dem Hof Lodder statt.

Um für den Notfall bei Dunkelheit die Straßenlaternen schnell einschalten zu können, sind an zwei Schaltkästen in Rullstorf Schlüs-

selschalter montiert worden. Dafür wurde ein Schlüssel der Feuerwehr Rullstorf übergeben.

Der Archetag auf dem Hof Kühnapfel war bei bestem Wetter und mit ca. 2500 Besuchern eine tolle Veranstaltung und fand guten Zuspruch.

Unter www.rullstorf.de ist jetzt auch endlich unsere neue Homepage an den Start gegangen. Schauen Sie mal rein! Für weitere Anregungen haben wir immer ein offenes Ohr. Wir sind bemüht, alles auf aktuellen Stand zu halten und, so weit sinnvoll, auch auszubauen.

Die Bürgermeistersprechstunde findet inzwischen 14tägig, dienstags von 18:00 - 19:00 Uhr, statt. Die Öffnungszeiten des Gemeindebüros wurden arbeitnehmerfreundlicher gestaltet und liegen neben donnerstags von 8:00 - 12:00 Uhr nun auch an einem Nachmittag: dienstags von 15:00 - 19:00 Uhr.

Termine: Dorfflohmarkt Boltersen am Samstag, 12. August. Fahrradtour der Ffw. Boltersen, Sonntag, 27. August. 21. September: Spielplatzfest in Boltersen

Einen schönen Spätsommer wünscht Ihnen Ihr Bürgermeister Jürgen Hagemann

Jugendfeuerwehr präsentiert Fledermausprojekt

[Matthias Naß] Die Jugendfeuerwehr hat auf dem Archetag ihr Fledermausprojekt mittels Schautafel präsentiert und einige Kästen unter die Leute gebracht. Rullstorf, Scharnebeck, Echem, MacPom, aber auch Düsseldorf sind die Zielorte. Es entspannten sich interessante Gespräche über die Fledermäuse. So beobachten viele Menschen die fliegenden Insektenfresser und bieten ihnen bereits im Sommer Unterschlupf. Ein Interessent möchte einen Halbkeller zu ein Winterschlafplatz ausbauen und konnte zwecks Beratung an die Untere Naturschutzbehörde vermittelt

werden. Das Projekt hat Anklang gefunden und es konnten einige Kästen verkauft werden, um das Projekt zu finanzieren. Die Nachtwanderung des Schulbiologiezentrums haben Kinderfeuerwehr und Jugendfeuerwehr besucht. Jetzt steht noch die Sendung bei Radio ZuSa aus und die Fertigung eines Videoclips.



Das Fledermausprojekt der Jugendfeuerwehr Rullstorf fand auf dem Archetag großen Anklang

Fledermauskästen stehen noch für 15 € zum Verkauf. Interessenten wenden sich an den Jugendwart Matthias Naß, 04136 8878 (auch AB) oder matthias.nass@flg.de.

Gewitterschaden an Router oder Telefonanlage?

Der PC streikt?

Wir helfen **SOFORT!**



AGB
COMPUTER
Hardware - Software - Netzwerk
Fa. Gregor Bigas

AGB Computer · Lüneburger Straße 12 · 21354 Bleckede
Tel. 05852 390101 · Fax 390065 · agb_computer@web.de

Buchhandlung Hohmann




Scharnebeck · Bardowicker Str. 19
Tel. 04136 911122

Aktuelles Lager - freundliche Beratung und wenn etwas fehlt: Wir besorgen JEDES lieferbare Buch und vergiffene und alte Bücher suchen wir für Sie!

Schul- und Bürobedarf Postfiliale mit
Lotto-Annahmestelle Postbank

www.buchhandlung-hohmann.de

Aktuelles aus der Gemeinde Scharnebeck



Liebe Leserinnen und Leser der ACHTfach, heute möchte ich Sie wieder einmal über einige Vorhaben in der Gemeinde Scharnebeck informieren.

Unsere Kindertagesstätte

Über die Erweiterung unserer KiTa (50 neue Plätze) hatte ich ja in der letzten Ausgabe schon berichtet. Hierbei handelt es sich um eine Übergangslösung für die nächsten zwei Jahre, bis dann eine erforderliche 2. KiTa realisiert werden kann. Nun können sich die Eltern in der Gemeinde Scharnebeck freuen, denn alles ist erfreulicherweise termingemäß erledigt worden.

Die Container wurden am 03.07. innerhalb weniger Stunden mit einem großen Kranwagen aufgestellt und miteinander verbunden. Danach erfolgte dann in wenigen Tagen die Endmontage verschiedener Dinge, die noch nicht vorinstalliert waren.

Die Räumlichkeiten bestehen aus 2 Gruppenräumen von je 60 m² sowie einem Sanitärteil, 1 Küche, einem Besprechungsraum sowie einem Eingangsbereich in dem die Garderoben untergebracht werden.

Mit einem hellgrünen Farbanstrich versehen, passen sie sich gut in das Gelände ein. Die Räumlichkeiten sind hell und freundlich und werden den Kindern sicherlich gefallen. Auch das Inventar soll bis Ende der 27. KW geliefert sein, damit der Betrieb dann auch pünktlich zum 01.08.2017 aufgenommen werden kann.

An dieser Stelle möchte ich allen Beteiligten danken, die sich für eine schnelle Lösung zur Schaffung fehlender KiTa Plätze eingesetzt haben, insbesondere natürlich den beteiligten Handwerkern, die sich zurzeit über volle Auf-

tragsbücher nicht beklagen können.

Entwicklung des Bebauungsplanes „Scharnebeck Nord“

Auch dieses Vorhaben schreitet voran. Es liegt nunmehr ein erster Entwurf unseres Planungsbüros vor, der jetzt in den zuständigen Gremien beraten wird, um dann in die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden zu gehen.

Zurzeit liegen uns für dieses Baugebiet 115 Vormerkungen für einen Bauplatz in dem dortigen Bereich vor. Dieses zeigt uns jetzt noch einmal mehr, dass dieser Schritt der richtige ist, da nach wie vor ein ungebrochener Wunsch nach dem Bau von Wohneigentum und hier speziell dem Einfamilienhaus, besteht. Mit diesem Schritt beteiligt sich die Gemeinde auch an der Schaffung von dringend benötigten Wohnungen, da ja durch den Bau neuer Wohnhäuser auch wieder Wohnungen frei werden. Ich freue mich über den weiteren Fortgang dieses Vorhabens.

Weinfest 2017 in Scharnebeck

Das diesjährige, für den 12.08.2017 geplante Weinfest, das bisher vom Verkehrsverein der Samtgemeinde ausgerichtet wurde und in diesem Jahr von der Gemeinde Scharnebeck gestaltet werden sollte, muss leider ausfallen.

Leider haben sich nicht genügend Ausrichter für dieses Fest gefunden, mit denen wir dieses Weinfest dann auch in einem angemessenen Rahmen ausrichten können.

Das ist eigentlich schade, aber nicht zu ändern. Ich möchte aber mit der Gemeinde Scharnebeck an einem derartigen Fest für das kommende Jahr festhalten und jetzt die Zeit nutzen, um über ein neues Konzept für das Jahr 2018 nachzudenken.

Nun wünsche ich allen noch eine schöne Urlaubszeit bei schönem, sonnigen Wetter und wenn Sie nicht zu Hause Urlaub machen, eine gute Reise. Kommen Sie heil und gesund wieder. In diesem Sinne, eine schöne Zeit und bis zum nächsten Mal.

Herzliche Grüße

Ihr Hans-Georg Führinger, Bürgermeister

Bibliothek Scharnebeck

[Hilke Cordes-Heick] Neue Sommerlektüre ist in der Bibliothek eingetroffen.

Maja Lunde: Die Geschichte der Bienen; Katherine Webb: Das Versprechen der Wüste; Katja Just: Barfuß auf dem Sommerdeich – mein Halligleben zwischen Ebbe und Flut; Natascha Wodin: Sie kam aus Mariupol; Sophie Kinsella: Frag nicht nach Sonnenschein; Daniel Speck: Bella Germania; Eleanor Brown: Die Shakespeare-Schwester; Guillaume Musso: Das Mädchen aus Brooklyn; Donna Leon: Stille Wasser – Commissario Brunettis 26. Fall; Luis Sellano: Portugiesische Rache; Paula Hawkins: Into the Water – Trau keinem, auch nicht dir selbst; Anton Svensson: Der Vater; Dora Heldt: Wir sind die Guten; Cecilia Ekbäck: Im Schatten der Mitternachtssonne; Katarzyna Bouda: Das Mädchen aus dem Norden; Monika Bittl: Ich hatte mich jünger in Erinnerung; Julian Barnes: Der Lärm der Zeit.

Vorankündigung

Am 20. Oktober 2017 ist das Holzwurm-Theater mit dem Stück „Benny Bücherwurm“ in der Bibliothek zu Gast. Eingeladen sind alle Menschen ab vier Jahren. Näheres dazu gibt es in der nächsten Ausgabe der ACHTfach.



- Verhinderungspflege
- Kurzzeitpflege
- vollstationäre Pflege

- Probewohnen
- Urlaubspflege
- Appartements

Senioren- und Pflegeheim

„Zum Alten Gutshof“ GmbH

Einfach gut gepflegt!



Dorfstraße 2
21379 Boltersen
Tel. 04136 9080



E-Mail: kontakt@zum-alten-gutshof.care
www.zum-alten-gutshof.care

Wahlbezirke zur Bundestagswahl am 24. September 2017

Nr.	Wahlbezirk	Bezeichnung des Wahlbezirks	Zuordnung
661	Artlenburg	Gasthaus Nienau	Große Straße 24, 21380 Artlenburg
664	Brietlingen I - Ortsmitte	GS Brietlingen	Schulstraße 4, 21382 Brietlingen
665	Brietlingen II- Moorburg	Nannis Sportlerheim	Am Sportplatz 13, 21382 Brietlingen
666	Brietlingen III - Lüdershausen	Schoolhus Lüdershausen	Dorfstraße 33, 21382 Brietlingen
667	Brietlingen IV - Moorburg- Nord	Ev.-lut. Gemeindehaus	Am Gemeindehaus 2, 21382 Brietlingen
669	Echem	FwH Echem	Dorfstraße 6a, 21379 Echem
672	Hittbergen I	FwH Hittbergen	Dorfstraße 24, 21522 Hittbergen
673	Hittbergen II - Barförde	FwH Barförde	Barförder Elbdeich, 21522 Hittbergen
676	Hohnstorf I	Gemeindehaus	Im Reeth 4, 21522 Hohnstorf/Elbe
677	Hohnstorf II	Gaststätte Zum Hohnstorfer	Am Sportzentrum 2, 21522 Hohnstorf/Elbe
681	Lüdersburg I	FwH Lüdersburg	Friedhofsweg 2, 21379 Lüdersburg
682	Lüdersburg II - Jürgenstorf	FwH Jürgenstorf	Jürgenstorfer Straße 26, 212379 Jürgenstorf
685	Rullstorf I	FwH Rullstorf	Alte Dorfstraße 6c, 21379 Rullstorf
686	Rullstorf II	FwH Boltersen	Am Kirchwege, 21379 Boltersen
689	Scharnebeck I	FwH Scharnebeck	Barfowicker Straße 67, 21379 Scharnebeck
690	Scharnebeck II	Gemeinde Scharnebeck	Bardowicker Straße 2, 21379 Scharnebeck
691	Scharnebeck III	Domäne Scharnebeck	Mühlenstraße 3, 21379 Scharnebeck

Motiviert, Anspruchsvoll, Dynamisch, Organisiert

Anzeige

Kennen Sie das? Lustlosigkeit, Stress im Job, der berühmt-berüchtigte Alltag, der allseits bekannte und verhasste innere Schweinehund, Unzufriedenheit mit sich und seinem Körper, Rückenschmerzen etc.?

Jetzt ist Schluss damit! Gesundheit, Vitalität, Lebensfreude und ein gesunder Körper sind das A und O, um den heutigen Alltags- und Berufsansforderungen gerecht zu werden.

MADO steht nicht nur für die Namen - Martina Steinhöfel und Doreen Kunath - sondern auch für die Art des Trainings und des Ernährungscoachings, welches Sie bei den beiden Trainerinnen erleben können. Motiviert, Anspruchsvoll, Dynamisch, Organisiert. So sind sie und genau so soll Ihr individuelles Training gestaltet werden. Personal Training, Kleingruppen mit unterschiedlichem Kursinhalt, Massagen, Ernährungscoaching, Erstellung von individu-

ellen Ernährungskonzepten, Outdoortraining, betriebliches Gesundheitsmanagement in Firmen - all das bietet die MADO Lounge Ihnen an.



Martina Steinhöfel machte ihre Leidenschaft für Sport zum Beruf. Sie absolvierte 2010 die Personal Trainer- und Ernährungsausbildung, Motivation und Einfühlungsvermögen sind ihre Stärken.

Doreen Kunath hat nach Ihrer Ausbildung zur Sport- und Fitnesskauffrau in renommierten Sport- und Wellnessanlagen als Trainerin gearbeitet. Neben der Arbeit absolviert sie ein Fernstudium zum Fitnessfachwirt.

Genießen Sie ein einmaliges Ambiente und eine exklusive Betreuung im Zusammenhang mit einem effizienten, auf Ihre Bedürfnisse und Möglichkeiten abgestimmten, Trainingsprogramm. Sie werden da abgeholt, wo Sie gerade stehen und motiviert und begleitet auf dem Weg zu Ihren ganz persönlichen Zielen.

Die MADO Lounge GbR ist seit drei Jahren in Lüdersburg erfolgreich gewachsen. Seit dem 15. Juli bieten Martina Steinhöfel und Doreen Kunath ihre Leistungen in neuen Praxisräumen in Scharnebeck, in der Hauptstraße 18 (Scharnebecker Gästehaus) an.

Sie freuen sich darauf, einen persönlichen Termin mit Ihnen zu vereinbaren. Rufen Sie noch heute an und überzeugen Sie sich von der qualitativ hochwertigen und individuellen Betreuung.



PERSONAL TRAINING
FOOD COACHING

Jetzt in Scharnebeck!

Martina Steinhöfel
Mobil: 0175 3670758
E-Mail: martina@mado-lounge.de

Doreen Kunath
Mobil: 0175 3670738
E-Mail: doreen@mado-lounge.de

Hauptstraße 18
21379 Scharnebeck
www.mado-lounge.de

Fester Zins – ein halbes Leben lang

Die Allianz Baufinanzierung bietet Zinsfestschreibungen bis zu 40 Jahren mit hoher Flexibilität an. Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

Joachim Schöbel

Generalvertretung der Allianz
Dahlenburger Landstrasse 129
21337 Lüneburg
joachim.schoebel@allianz.de
www.allianz-schoebel.de
Tel. 0 41 31.2 63 40 00



Gäste willkommen! Tourist-Information Scharnebeck seit 1. Juli geöffnet

[Ulrich Paschek] Die ersten Urlauber stehen bereits um zehn Uhr vor der Tür. Wo sie entlang der Elbe radeln können, möchte das sportliche Ehepaar mit nicht hochdeutschem Spracheinschlag wissen. Das erklärt Claudia Sandow fachkundig anhand der flugs ausbreiteten Karte und gibt noch ein paar zusätzliche Ausflugstipps mit auf den Weg. So geschehen in der neuen Scharnecker Tourist-Information in der Adendorfer Straße 46, nur einen Steinwurf vom Schiffshebewerk entfernt.

Der bereits 2016 begonnene Neubau konnte am 1. Juli seiner Bestimmung übergeben werden. Vom Bauherren, der Scharnecker Erschließungsgesellschaft, an die Samtgemeinde Scharnebeck. Im schicken Pavillon mit seinem hellen, modern und einladend eingerichteten Besucherraum konzentriert sich ab sofort alles Wissenswerte rund um den Tourismus in der Samtgemeinde.

Dazu zählen nicht nur umfassende Auskünfte über die Sehenswürdigkeiten und Frei-



Die neue Tourist-Information in der Adendorfer Straße hat am 1. Juli den Betrieb aufgenommen

zeitmöglichkeiten in der Samtgemeinde, die Vermittlung zu Unterkünften, Gastronomie und Schifffahrt, sondern auch Informationen zu den Mitgliedsgemeinden. Natürlich werden auch Freizeit- und Entdecker Tipps für Erlebnisse jenseits der Samtgemeinde gegeben.

Vermittelt wird all das von Florian Baier, Tanja Lübben sowie Claudia Sandow, die täglich von 10:00 - 16:00 Uhr ein offenes Ohr für die Fragen der

Besucher haben.

Neben der persönlichen Beratung ist allerlei Infomaterial in gedruckter Form vom Infoflyer über die Postkarte bis hin zur Radwanderkarte vorrätig. Schicke Mitbringsel sind selbstverständlich auch zu erwerben.

Mit dem im hinteren Teil des kurvigen Gebäudes befindlichen öffentlichen WC konnte endlich eine lange bemängelte Angebotslücke geschlossen werden.

Um dem permanent wachsenden Anteil von E-Bikes, sogenannten Pedelects, Rechnung zu tragen, wurden für diese Zweiradfahrer extra drei Ladestationen für die Akkus installiert.



Gruppenbild mit Storch: V.l.n.r.: Samtgemeindegemeinder Laars Gerstenkorn, Mitarbeiterin Claudia Sandow, Stabsstellenleiterin Anke Gerstenkorn sowie die Mitarbeiter in der Tourist-Information Florian Baier und Tanja Lübben im einladenden Kundenbereich

GUSTAV
werner
FENSTERBAU

**Fenster
Türen
Rolläden
Insektenschutz**

Inhaber Andreas Werner
21379 Rullstorf
Tel. 04136 532
info@werner-fensterbau.de

Am Bau der Tourist-Information beteiligte Unternehmen

MARC KÖHN
HEIZUNG - SANITÄR
...und vieles mehr!



www.marc-koehn.de
Daimlerstraße 1 • 21365 Adendorf • Tel. 0 41 31 - 85 46 85 0

FLEXIBEL + ZUVERLÄSSIG - Wir sind für Sie da!

Bau- und Möbeltischlerei
B. Fandrey
SCHARNEBECK



**Fenster • Türen aus Holz und Kunststoff
Möbel • Innenausbau • Insektenschutzrahmen**

Meisterstraße 10 • Tel. 04136 245 • Fax 04136 1589
www.tischlerei-fandrey.de • info@tischlerei-fandrey.de

Neue Friedhofs- und Gebührensatzung



[Astrid Bartnik] Neue Grabarten auf den Friedhöfen Echem, Lüdershausen und Hohnstorf

Mit Ratsbeschluss vom 08.02.2017 stehen nun fünf neue Grabarten zur Verfügung, die ab sofort in Anspruch genommen werden können.

Die bisherigen Grabarten wie Reihengräber, Wahlgräber, Urnenwahlgräber, Rasenreihengräber, anonyme Urnengrabstätten und Familiengrabstätten stehen natürlich weiterhin zur Verfügung.

Neu hinzu gekommen sind Rasenreihengrabstätten für Urnen und Säрге, deren Liegeplatten von den Angehörigen selbst gestaltet werden können. Die Beschaffung der Liegeplatte durch die Samtgemeinde ist weiterhin möglich.

Rasenreihengrabstätten für Urnen und Säрге können jetzt mit einem stehendem Grabmal versehen werden. Hier wird eine lt. Satzung festgelegte Unterplatte gesetzt, auf der ein stehendes Grabmal befestigt wird. Auf der Unterplatte darf Grabschmuck abgelegt werden.

Neu errichtet wurde das Gemeinschaftsurnengrab mit Säule auf den Friedhöfen Echem



und Hohnstorf. Nach Beisetzung der Urne wird der Name der/s Verstorbenen mit Geburts- und Sterbejahr auf einer Säule festgehalten. Die Grabanlage ist mit einem Immergrün-Bodendecker bepflanzt worden, d. h., eine Pflege durch Angehörige ist nicht notwendig.

Anders verhält es sich bei dem neu ange-



legten Gemeinschaftsgrab mit Baum, welches auch auf den Friedhöfen Echem und Hohnstorf errichtet wurde. Hier erwirbt der Angehörige ein Teilstück, welches selbstgestaltet und gepflegt wird. Die Beisetzung der Urne erfolgt dann unter einem Baum. Diese Grabstelle wird durch die Angehörigen mit einem Grabmal versehen. Von einem Steinmetz wurden hierfür Mustersteine zur Verfügung gestellt.



Auf den Friedhöfen Echem und Hohnstorf wurde ein gewachsener Urnenbaum gesucht. Unter diesem Baum werden auf der Rasenfläche die Urnen beigesetzt. Anschließend wird am Baum ein kleines Schild mit Namen, Geburts- und Sterbejahr befestigt. In Lüdershausen wird hierfür im Herbst ein neuer Baum gepflanzt, dann können auch hier diese Beisetzungen stattfinden.

Weitere Infos über die Grabarten können im Internet auf der Seite der Samtgemeinde



Scharnebeck > Bürger > Ihre Samtgemeinde > Ortsrecht > Friedhofs- und Gebührensatzung eingesehen werden.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Bartnik im 1. OG Zimmer 2.05 und unter Tel. 04136 90731 vormittags gern zur Verfügung.

Ihre Friedhofsverwaltung

„Sauer macht lustig“

[Anke Dudek] Am 6. April fand die Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Brietlingen in der Grünen Stute statt. Nach dem Jahresrückblick des 1. Vorsitzenden Klaus-D. Nader auf die Aktivitäten des Jahres 2016 erfolgte ein Vortrag von Frau Heidrun Seiffe von der Genusswelt aus Lüneburg zum Thema „Essig und Essigessenzen“. Zur Einführung des Themas gab es erst einmal einen Prosecco mit einem Schuss Himbeeressig. Nach anfänglichem Zögern wurde dieser Aperitif jedoch als sehr köstlich eingestuft. Frau Seiffe ging besonders auf die Historie und Verwendung des Essigs damals und heute ein. Die Herstellung des Essigs erfolgt durch einen natürlichen Prozess, in dem Alkohol, Luft und Wärme eine große Rolle spielen. Auch folgende Sprichwörter haben im Essig ihren Ursprung: „Sauer macht lustig“ – Essig macht Lust, ist appetit- und stoffwechselanregend sowie „Alles Essig“ – dieser Spruch kam von den Winzern, wenn ihr Wein gekippt und ungenießbar und somit zu Essig geworden war.

Nach dem Vortrag standen Neuwahlen des Vorstandes an, die jedoch zu keinen Veränderungen führten. Klaus-D. Nader wurde erneut einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Auch Anja Borsch als 2. Vorsitzende, Astrid Albers als Schatzmeisterin und Anke Dudek als Schriftführerin blieben weiterhin im Amt ebenso wie die Beisitzer Hella Frien-Schultz, Heidrun Lodders und Renate Marsänger.

AUTO-SERVICE RITTER Kfz.-MEISTERBETRIEB E.K.



Hohnstorf
04139 / 68770



TuS Hohnstorf informiert

[Ortwin Kork] **Riverboat-Party mit Jimmy Green auf der „MS Lüneburger Heide“**

Nach dem Erfolg im letzten Jahr kam der Wunsch nach einer Wiederholung auf. Am Freitag, dem 18. August, um 19:00 Uhr geht es wieder los vom Anleger beim Hohnstorfer Fährhaus. Rückkehr um 23:30 Uhr. Die Fahrt ist offen für alle – auch für Nichtmitglieder – und kostet 15 € p. P. Die Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen, zum Beispiel am Lotto-/Postschalter bei EDEKA Lange.

Wasserschäden

Wegen der Beseitigung von Wasserschäden in der Sporthalle bei der Grundschule und im Vereinsheim des Sportzentrums kann es kurzzeitig zu Einschränkungen des Sportbetriebs kommen.

Immer weniger Kinder können schwimmen

Fast 60 Prozent der zehnjährigen Kinder sind laut einer DLRG-Umfrage keine sicheren Schwimmer. Aufgrund einer Initiative des Ehrenvorsitzenden Jens Kaidas wird es eine von der Sparkassenstiftung finanzierte Schwimmausbildung für Kinder im Vor- und Grundschulalter geben. Dafür werden Übungsleiter, Lehrer oder interessierte Eltern gesucht, die den Kleinen das Schwimmen beibringen möchten. Im Herbst 2017 werden von Fachkräften Vorbereitungskurse angeboten. Interessenten melden sich bei der TuS-Geschäftsstelle.

FC Echem in Not

Nach dem verheerenden Brand in der Echemer Grundschule haben die TuS-Verantwortlichen den FC Echem unterstützt. In der Dreifeld-Sporthalle wurde mit Hallenstunden und wenn nötig auch mit Sportgeräten geholfen.

Beregnungsanlage ausgefallen

Eine unerwartete Investition muss der TuS noch in diesem Jahr stemmen. Die Beregnungsanlage für unsere Sportplätze im Sportzentrum hat ihren Dienst eingestellt und im Anbetracht des Sommerwetters muss schnell Ersatz beschafft werden. Vielleicht gelingt es noch, mit Notreparaturen in den nächsten Wochen über den Spätsommer zu kommen.

Trendsport Slackline

Für die Hohnstorfer Kinder und Jugendlichen hat der TuS ein Outdoor-Sportgerät gekauft, eine Slackline. Darauf kann man ähnlich dem Seiltanzen auf einem Gurtband balancieren. Das Gerät ist im Bereich der Grundschule aufgebaut worden und wurde sofort in Beschlag genommen.

Feuerwehr

Der TuS gratuliert der Hohnstorfer Feuerwehr zum neuen Feuerwehrhaus und freut sich mit den Kameraden, dass jetzt endlich ausreichend Platz für Geräte und Fahrzeuge vorhanden ist und die Arbeit mit der Kinder- und Jugendfeuerwehr noch effizienter durchgeführt werden kann.

20 Jahre Förderverein GS Scharnebeck

[Julia Korsch] Der Förderverein der Grundschule feiert am 25. August 2017 sein 20-jähriges Bestehen.

Wir unterstützen also bereits seit 20 Jahren die Kinder der Grundschule Scharnebeck mit der Finanzierung der Lernchoaches und der Bezuschussung der Gewaltprävention. Zusätzlich veranstalten wir über das Schuljahr verteilt viele Events für die Kinder wie z.B. Kürbis-Schnitzen zu Halloween, Leseabende, das Einschulungscafé und die jährliche Schuldisco.

Wir feiern unseren Geburtstag mit einem bunten Fest für die ganze Familie mit Speis und Trank, vielen Spielen und einer großen

Tombola. Die Feier findet auf dem Gelände der Grundschule Scharnebeck statt.

Für unsere Tombola konnten wir schon viele regionale Unternehmen als Sponsoren gewinnen und hoffen, dass auch Sie uns Sachpreise zur Verfügung stellen können oder uns mit einer Geldspende unterstützen möchten. Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenbestätigung.

Wenn Sie mehr über unseren Verein und unsere Aktivitäten erfahren möchten, besuchen Sie gern unsere Homepage: <http://wordpress.nibis.de/gsscharn/projekte/aktuelles/>.

Wir freuen uns auf eine Rückmeldung von Ihnen!

Neu in Scharnebeck: Der KlangRaum

Anzeige

Mein Name ist Bettina Steingräber, ich bin Sozialpädagogin, Musikgarten-Lehrkraft und in einer Ausbildung für Musikalische Prozessbegleitung/Salutogenese mit Mitteln der Musik. „Salutogenese“ bedeutet so viel wie Gesundheitsförderung/-erhaltung.

Unser tiefstes Inneres ist musikalisch. Schon vorgeburtlich sind wir von Klängen, Rhythmen und Geräuschen umgeben, unser Hörsinn ist der erste Sinn, der entsteht. Selbst das Universum um uns herum klingt und schwingt. Unsere ersten Äußerungen sind musikalisch und besonders Babys und kleine Kinder reagieren sofort mit Freude und Bewegungen auf Klänge und Rhythmen.

Ich möchte Sie ermutigen, sich ihrer Musikalität wieder zu erinnern und in Kontakt damit zu kommen. Erinnern Sie sich, dass bestimmte Klänge auftanken, Energie bringen und das Gesang belegbar gesund macht und erhält.

Dies erleben Sie einerseits in den Musik-

garten-Kursen, wo Babys und Kleinkinder mit ihren Begleitpersonen gemeinsam musizieren und spielerischen Umgang mit Klang und Rhythmus entdecken können. Die Freude am gemeinsamen Musizieren steht hier ganz im Vordergrund.



Im Klangraum steht die Freude am gemeinsamen Musizieren im Vordergrund

Eine weitere Möglichkeit bietet die Prozessarbeit mit musikalischen Mitteln. Hier darf von der Stimmarbeit bis zum freien Instrumentalspiel alles ausprobiert werden, was ihren aktuellen Prozess unterstützt und zu einer Lösung oder Weiterentwicklung beiträgt.

Falls Sie sich in einer Gruppe wohler fühlen, gibt es die Mittwochsangebote! Informieren Sie sich online unter www.derklangraum.de

der KlangRaum
Bettina Steingräber
Hauptstraße 35 · 21379 Scharnebeck
mobil: 0160 98900185
www.derklangraum.de
info@derklangraum.de

... entdecke die Musik in Dir

Adendorfer Waschzuber - ein Besuch lohnt sich

„Wieso heißt das Geschäft Waschzuber?“ Diese Frage bekommen die Schwestern Magda und Christina Hildebrandt häufiger zu hören, bietet das Geschäft an der Dorfstraße in Adendorf doch viel mehr als Seifen und besondere Waschmittel. Mit Kernseife und Mineralöl fing vor bald 85 Jahren einmal alles an. Großvater Diedrich Hildebrandt begann sein Geschäft 1933 mit Seifen und Waschpulver, damals wurde die Wäsche noch im Waschzuber gewaschen. Der Name „Waschzuber“ soll an diese Wurzeln erinnern.

Mit seiner dunkelgrauen Holzfassade erinnert der „Adendorfer Waschzuber“ in der Dorfstraße 57 an einen skandinavischen Kaufmannsladen, der auf 200 m² Verkaufsfläche für jeden etwas zu bieten hat. Der große grau-weiß gestreifte Leuchtturm signalisiert „Hier gibt es etwas Besonderes!“ In dem gemütlichen Blockhaus ist Stöbern ausdrücklich erlaubt. Hier kann man entdecken und finden: Feinste Trüffel-Pralinen und ausgesuchte Teesorten sowie hoch-



Der Leuchtturm ist das Markenzeichen des Adendorfer Waschzubers

wertige Olivenöle und Gewürze findet man in der Confiterie-Welt. Besonderes Kinderspielzeug, Geschenkideen für alle Gelegenheiten, ausgesuchten Schmuck von besonderen Manufakturen aus Dänemark, Deutschland und der Schweiz und die beliebten Kreidefarben Painting the Past für Wand und Möbel.

Zurück zu den Waschzuber-Wurzeln haben die Hildebrandt-Schwester mit THE LAUNDRESS eine natürliche Produktpalette entdeckt, die Wäschepflege nicht nur erleichtert, son-

dern auch erfreut. THE LAUNDRESS bedeutet „Die Wäscherin“ und macht ihrem Namen alle Ehre: Weißes wird wieder weiß, jedem Fleck wird zu Leibe gerückt, zarter natürlicher Duft läßt in die Waschküche einen Hauch von Romantik einziehen und hochwertige Textilien leben um Jahre länger und schöner...

Die Kosmetikwelt hat sich zu einer Naturparfümerie entwickelt. Hier wird man mit Erfahrung und Fachwissen beraten. Dort findet man nicht nur die wunderschönen L'Occitane-Produkte

aus Frankreich ähnlich wie in einer L'Occitane-Boutique sondern auch Naturkosmetik L'Erbolario aus Italien sowie Meereskosmetik Oceanwell aus Kiel, Joik und Kiwi aus dem Norden, John Masters Organics, Annemarie Börlind, Dado-sens, Santaverde, Lavera und Dr. Grandel.

Der Waschzuber-garten mit Wichtelhaus und Gartenhaus lädt mit seinen idyllischen Sitzplätzen zum Verweilen ein.

Umrahmt von alten Bäumen,

erlebt man im schmucken Gartenhaus neben rustikalen Tischen und Stühlen ein jahreszeitlich wechselndes Sortiment von IB Laursen, Rice und Räder. Das Wichtelhaus mit dem weißen Holzfußboden überrascht mit seiner großen Auswahl an GreenGate, Geschirr und vielem mehr aus Dänemark.

Der Waschzuber ist gantztägig durchgehend geöffnet, auch am Samstag!

Mehr Informationen findet man unter www.waschzuber.com

Wo ist sie denn?

Liebe Leserinnen und Leser, beim Durchblättern dieser Ausgabe werden Sie womöglich stutzen: „Da fehlt doch was!“ Richtig, eine Seite, die von Beginn an ihren festen Platz im Heft hatte, entfällt ab dieser Ausgabe. Es ist dies die Seite „Wichtige Adressen in der Samtgemeinde Scharnebeck“.

Dieser Schnitt hat für uns gute Gründe, denn wenn wir unser eigenes Suchverhalten reflektieren, ist das Internet schon lange das Medium der Wahl. Man erhält schnelle und umfassende Auskunft, jederzeit und überall.

Dem gedruckten Heft kommt die freige-wordene Seite inhaltlich voll zugute, weitere Beiträge sind damit möglich.

Ganz auf wichtige Kontaktdaten wollen wir dennoch nicht verzichten: Die Telefonnummern der Samtgemeinde, der Polizeistationen sowie der Energieversorger finden Sie im Heft ab sofort auf der Seite 2 bei den Terminen. [up]

Führungswechsel bei der Feuerwehr Lüdersburg

[Joschka Schütte] Ein Führungswechsel fand dieses Jahr bei der Freiwilligen Feuerwehr Lüdersburg statt. Nachdem die aktiven Feuerwehrleute auf der Jahreshauptversammlung Anfang Januar Andreas Held zum Ortsbrandmeister und Nico Hoffmann zu seinem Stellvertreter gewählt hatten, wurde Andreas Held am 10. Mai 2017 vom Rat der Samtgemeinde Scharnebeck offiziell zum Ortsbrandmeister ernannt. Da die erforderlichen Lehrgänge bei Nico Hoffmann noch nicht absolviert sind, wurde er vorerst kommissarisch zum stellvertretenen Ortsbrandmeister ernannt.

Wenn Bürgerinnen und Bürger Interesse haben, aktiv bei der Feuerwehr mitzumachen, freut sich Andreas Held über ein erstes informelles Gespräch. Jeder kann sich zunächst gerne die Arbeit bei unseren Übungsdiensten anschauen und offene Fragen klären. Unsere Übungsdienste finden regelmäßig am ersten Freitag im Monat um 19:00 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus statt.

Außerdem verfügt die Feuerwehr Lüdersburg seit diesem Jahr über einen eigenen Facebook-Auftritt. Hier wird regelmäßig über die Arbeit und Veranstaltungen der Feuerwehr Lüdersburg informiert. Schauen Sie gerne mal vorbei.

Diesen Platz reservieren wir gern für Ihre Werbung!

Rufen Sie an:
05851 9796012



Webers Fahrrad-Shop

Sommerzeit ist Fahrradzeit - jetzt auf ein Pedelec von Raleigh umsteigen

Tel. 05852 1272 • Breite Straße 6 • 21354 Bleckede

Adendorfer WASCHZUBER

Fam. Hildebrandt · seit 1933

Dorfstraße 57
21365 Adendorf
Tel.: 04131 / 99 08 88

Montag - Freitag: 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr
laden@waschzuber.com



Entdecken und Finden

Entdecken Sie den Adendorfer Waschzuber am Rande von Lüneburg, einen Laden mit Atmosphäre - weg vom Trubel der großen Kaufhäuser- in dem Einkaufen noch Spaß macht. Das finnische Blockhaus erinnert an einen skandinavischen Kaufmannsladen, der auf 200 qm Verkaufsfläche für jeden etwas zu bieten hat. Der Leuchtturm an der Dorfstraße signalisiert: Anhalten lohnt – denn wer bisher den „Adendorfer Waschzuber“ nicht kannte, der sollte ihn kennenlernen: Schmuck, Naturkosmetik, Schönes für Haus und Garten, Kreidefarben für Wand und Möbel, Kinderspielzeug, Qualität zum Waschen und Putzen... die schönen Dinge zum Leben finden Sie bei uns!

HERRNHUTER STERN

Ein Stern, der in die Herzen leuchtet

Als autorisierter Fachhändler der Herrnhuter Sterne bieten wir Ihnen ganzjährig die große Auswahl der Herrnhuter Sterne für drinnen und draußen.

Ein Stern, der in die Herzen leuchtet, nicht nur zu Weihnachten



STADT, LAND, FLUSS MIT BMS REGENBEKLEIDUNG FÜR DIE GANZE FAMILIE

BMS- Ein Familienbetrieb aus der Hamburger Speicherstadt

Vier-Jahreszeiten-Outdoorbekleidung: für verregnete Spaziergänge, für den Geschäftsbesuch und für Draußenkinder



Aus unserer Naturparfümerie

John Masters Organics ist Haarpflege und Styling die funktionieren! Die luxuriös-organische Haarpflege aus New York garantiert kompromisslose Höchstleistung und Verträglichkeit - ausschließlich basierend auf hochwertigsten pflanzlichen Wirk- und Inhaltsstoffen. Hilft auch bei folgenden Kopfhaut-Problemen: Juckreiz, Ekzeme, Haarausfall, Schuppen, kraftloses Haar...

Wir haben es getestet und sind begeistert!

L'OCCITANE
EN PROVENCEoceanwell
Marine NaturkosmetikANNEMARIE
BÖRLIND
NATURAL BEAUTY

L'ERBOLARIO

lavera
NATURKOSMETIKSÄBE
VÆRK
STÆDET

JOIK

koooc
act of nature

PAINTING THE PAST

WENDT & KOHN

Pimlico

GREENGATE
EXPERTS WATER CARE

rader

IB LAURSEN

maileg

...und vieles mehr!

Arche-Tag in Rullstorf ein voller Erfolg

[Siegrun Hogelücht] Der Arche-Tag ist inzwischen eine feste Institution innerhalb der Arche-Region Flusslandschaft Elbe. Und so konnte Marion Kühnappel als diesjährige Gastgeberin am 11. Juni rund 3000 Besucher auf ihrem Hof in Rullstorf bei Scharnebeck begrüßen.

Bereits zur Eröffnung um 10:00 Uhr strömten zahlreiche Besucher bei strahlendem Sonnenschein auf den Hof in Rullstorf, wo sie ein buntes Programm erwarteten. Im Mittelpunkt standen in diesem Jahr die Kaltblutpferde, die in verschiedenen Vorführungen über den ganzen Tag ihr Können unter Beweis stellten. Hintergrund:



Die Besucher strömten in Scharen zum Archetag nach Rullstorf

Kaltblutpferde sind vom Ursprung her klassische Arbeitstiere, die früher vor den Pflug gespannt oder als Rückepferde im Wald wichtige Funktionen erfüllten. Mit der Motorisierung der Landwirtschaft verloren die Kaltblutpferde ihre Aufgaben und drohen auszusterben. Heute werden sie nur noch vereinzelt in der

schonenden Waldwirtschaft eingesetzt.

Die Besucher konnten aber auch andere vom Aussterben bedrohte Nutztiere aus nächster Nähe erleben. Dänische Protestschweine, Poitou-Esel, Thüringer Wald Ziegen, Leineschafe mit ihren Lämmern bis hin zu Geflügel und Shorthorn-Rinder waren zu sehen. Und natürlich gab es für Kinder jede Menge Mitmachaktionen, so dass auch die jungen Besucher auf ihre Kosten kamen. Leckere Angebote reichten von Shorthornrinderkeulen am Spieß, Burgern vom Englischen Parkrind über Auerochsen-Bratwurst bis zu Schafskäsevariationen vom Ostfriesischen Milchschaf sowie eine umfangreiche Kuchentheke und leckeres Eis sorgten für das leibliche Wohl.

Doch auch andere Themen wie die Vielfalt von Kulturpflanzen wurden in Vorträgen behandelt. Den Abschluss bildete wie immer die große Tombola, bei der es zahlreiche Produkte aus der Archeregion zu gewinnen gab. Es war eine gelungene Veranstaltung und viele der Besucher freuen sich bereits auf den nächsten Arche-Tag Anfang Juni 2018.

Neugestaltung durch Jugendarbeit

[Melanie Hinz] Der Concordia-Preis wird seit mehreren Jahren von der Concordia-Stiftung und der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr unter dem Motto „Jugendfeuerwehren helfen“ vergeben.

Im diesen Jahr hat sich die Jugendfeuerwehr Brietlingen zum ersten Mal diesem Projekt gewidmet. Mit ihrer Idee, auf dem Friedhof eine neue Sitzzecke zu bauen, trafen sie beim Kapellenvorstand auf großen Zuspruch. Es sollten alte, marode und morsche Bänke entsorgt und neue gebaut werden, die zum Verweilen auf dem Friedhof einladen. Somit ging es für 13 Jugendfeuerwehrmitglieder und Betreuer an zwei Samstagen in den Sommerferien auf den Friedhof, um das Vorhaben in die Tat umzusetzen. Trotz des Dauerregens an beiden Tagen waren alle hoch motiviert und packten fleißig mit an. Zuerst wurden die alten

Bänke entsorgt und mit maschineller Unterstützung eine unebene Freifläche von ca. 36 m² abgetragen. Anschließend wurde die Freifläche mit Mutterboden angefüllt, so dass eine Ebene entstand. Für die beiden Bänke, die vor den Sommerferien schon gebaut worden waren, wurde ein fachgerechter Untergrund geschaffen, so dass die Bänke auf eine kleine Pflasterfläche zu einander im Winkel stehen. Damit die Sitzzecke auch zum Verweilen einlädt, wurde hin-

ter den Bänken im Halbkreis eine Eibenhecke gepflanzt. Diese soll als Sichtschutz dienen,



Die neue Sitzzecke lädt Friedhofsbesucher zum Verweilen ein

aber auch als Windfang, da es auf unserem Friedhof keine größeren Büsche bzw. Hecken gibt. Neben den Bänken wurde mit Lavendelsträuchern noch für einen farblichen „Tupfer“ gesorgt. Zwischen den beiden Bänken wurde aus grauen Granitquardern ein Rundell gepflastert, in das ein Ziergras gepflanzt wurde. Mit Pflastersteinen wurde im Halbkreis eine Rasenkante gesetzt. Somit konnte im Inneren, zwischen den Bänken und dem Rundell, die Fläche mit Rindenmulch befüllt werden. Zum Schluss konnte um die Sitzzecke herum der Rasen neu ausgesät werden, damit es wieder grünt.

Ein besonderer Dank geht auch an die Firma Windt & Schröder aus Brietlingen, die die Maschinen und den Mutterboden zur Verfügung gestellt hat.

**Gala Bau • Brennholzhandel
Land- und Kulturbau**

windt | schröder
GARTENPLANUNG NACH MASS

04133 - 22 43 86
Moorweg 7 • 21382 Brietlingen

Das Turmuhrwerk in der Kirche zu Echem - Geschichte und Funktion

[Willi Skodzaj] Generell sind heute mechanische Turmuhrwerke selten in Betrieb. Aufwendige Pflege, Wartung und das Aufziehen der Uhr hat dazu geführt, dass man mit der Zeit in den Türmen funkgesteuerte Werke einbaute.

In der Samtgemeinde Scharnebeck aber gibt es in vier Kirchen (Artlenburg, Echem, Lüdersburg und Scharnebeck) immerhin noch in Betrieb befindliche mechanische Turmuhrwerke. Nicht alle üben die ihnen einst zugewiesenen Funktionen heute noch aus. Turmuhrwerke haben einen bestimmten Zweck, sie sollen die Uhrzeit anzeigen und durch ein Schlagwerk z. B. mittels einer Uhrschlagglocke hörbar machen. Darüber hinaus wurde meist noch ein Betglockenwerk eingebaut.



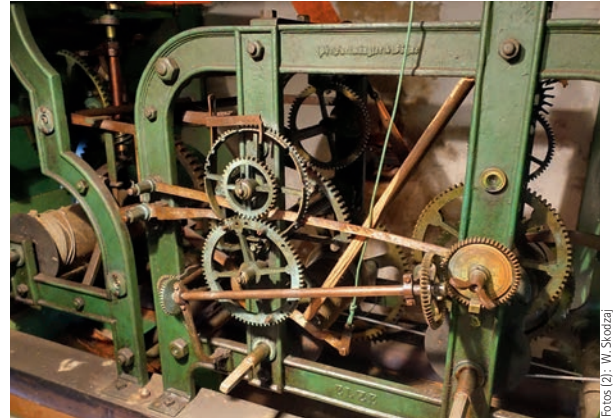
Zifferblatt

Nun zur Kirche in Echem und der Geschichte der Turmuhr. Am 21. April 1870 fielen 20 Wohngebäude, 27 Scheunen darunter das Pfarrhaus und sein Archiv sowie die Kirche einem verheerendem Dorfbrand zum Opfer. Dem Brand zum Opfer fiel auch das Turmuhrwerk und vermutlich eine Uhrschlagglocke, mehr wissen wir darüber nicht. Auch ob die beiden Läuteglocken durch den Brand in Mitleiden-

schaft gezogen worden sind. Die neue Kirche wurde nach den Plänen von Conrad Wilhelm Hase erbaut und 1872 eingeweiht. 1871 wurde über eine neue Turmuhr ein Kostenvoranschlag bei der Kirchenorgel & Turmuhrfabrik Ph. Furtwängler & Söhne aus Elze eingeholt und 1872 mit einem Vertrag bestellt. Vermutlich ist die Turmuhr im Juni 1872 geliefert und aufgestellt worden. Zum Uhrwerk gehörten ein Zifferblatt, ein Betglockenwerk und ein Schlagwerk für die Uhrschlagglocke. Fehlte nur noch die Uhrschlagglocke, die vermutlich zusammen mit zwei Läuteglocken von der Glockengießerei Friedrich Dreyer in Linden bei Hannover gegossen und im Jahre 1872 eingebaut wurden. Die Uhrschlagglocke (Durchmesser 50 cm) wurde wahrscheinlich außen an der Spitze des Kirchturms angebracht und da hängt heute eine ihrer Nachfolgerinnen immer noch.

Man erreicht das Uhrwerk über eine Wendeltreppe vorbei hinter der Orgel über eine weitere Treppe, es befindet sich hinter einer Tür in einer Art Holzverschlag. Ausgestattet mit einem Pendel ist das Uhrwerk auch durch das typische „Ticken“ zu hören, ohne dass man es sieht. Öffnet man die Tür, sieht man ein Uhrwerk, das einmal alle seine Zwecke erfüllte. Eine Schönheit ist das Uhrwerk nicht, es ist auch in die Jahre gekommen, Betglockenwerk und Schlagwerk für die Uhrschlagglocke sind außer Funktion, lediglich für die Anzeige der Uhrzeit wird noch gesorgt. Die Uhr hat ein Wochenlaufwerk und wird von der Küsterin Erna Meierle seit 1993 in der Regel dienstags aufgezogen. Besichtigen kann man das Uhrwerk und die Glocken übrigens nicht, das Betreten des Turms ist nicht gestattet.

Das 1872 eingerichtete Betglockenwerk sollte dreimal am Tag (morgens, mittags, abends) mittels eines Hammers jeweils neunmal die große Läuteglocke von außen an-



Furtwängler Uhrwerk

schlagen, das sogenannte Betläuten. Während des Betläutens sollten die Gläubigen das Vaterunser beten, was auf ein Gebot von Martin Luther zurückgehen soll, das der Mensch dreimal am Tag das Vaterunser beten möge. Das Betglockenwerk ist schon lange außer Betrieb, so lange, dass sich wohl kaum einer noch daran erinnern kann. Der an der Läuteglocke außen angebrachte Hammer ist immer noch zu sehen.

Das Schlagwerk der Uhrschlagglocke war bei Lieferung mit dem Stundenschlag ausgestattet und schlug zu jeder vollen Stunde. Auch das Schlagwerk ist außer Funktion, seit mehreren Jahren, wie die Küsterin berichtet.

Bei der Uhrschlagglocke gab es in den letzten hundert Jahren viel Bewegung. Die 1872 installierte Glocke von Dreyer in Hannover wurde im 1. Weltkrieg 1917 beschlagnahmt, abgeliefert und eingeschmolzen. An ihre Stelle trat 1920 eine Stahlgußglocke aus dem Jahre 1918, geliefert von der Glockengießerei J.J. Radler & Söhne aus Hildesheim. Diese Glocke wurde im 2. Weltkrieg nicht eingeschmolzen, da sie nicht aus Bronze war.

1988 wurde die Stahlgußglocke von 1918 durch eine Bronzeglocke der Glockengießerei Bachert aus Karlsruhe ersetzt. Ohne Funktion fristet die Uhrschlagglocke nun ihr Dasein. Die Stahlgußglocke von 1918 steht heute im Eingangsbereich der Kirche.

Drucksache

Kampagne
Erfolg
Reklame
Print
Kommunikation
Logo
Medien
Design
Prospekt
Marketing
PR
Broschüre
Planung
Werbung
kreativ
Grafik
werben
Flyer
CMYK

Druckerei Schlüter GmbH
An der Ziegelei 7 · 21368 Dahlenburg
Telefon 05851 97960-0
www.ihr-drucker.com

IHR DRUCKER
DESIGN & DRUCK

PRINT QUALITY
SERTIFIZIERT NACH
ISO 12647
Premium-PSO
reduzierte Toleranzen
ProzessStandard Offsetdruck

EDEKA

aktiv markt Greinert

Mo - Fr 07:00-20:00
Sa 07:00-19:00

**Marktplatz 4
21379 Scharnebeck**

Wir ♥ Lebensmittel.

Leistungsturngruppe beim Deutschen Turnfest

[Andrea Paepke] Über Pfingsten verbrachte die SVS Leistungsturngruppe mit ihren Trainerinnen Simone Ranzau und Andrea Paepke tolle Tage in Berlin.

Startschuss für das Turnfest war der große Festumzug zur Eröffnung des Turnfestes. Ein tolles Erlebnis am Brandenburger Tor mit anschließender Eröffnungsfeier. Als Fahnenträger war der SVS-Sportwart Hartmut Wiebach für uns mit dabei.

Am Sonntag galt es dann das Messegelände



Foto: SV Scharnebeck

Auch ein Besuch des Brandenburger Tors stand auf dem Programm

zu erobern und erste Turnfestluft in den Messehallen zu schnuppern. Die Großveranstaltung mit über 60.000 aktiven Wettkämpfern im Breiten- und Spitzensport war perfekt organisiert. In den Messehallen fanden zahlreiche Aktivitäten für alle Altersklassen statt. Am Ende fand dann ein weiteres Highlight statt: die ausverkaufte Turnerjugend (TuJu)-Party.

Am Pfingstmontag wurde zunächst die Choreografie-Werkstatt besucht. Die eigene Choreografie wurde fachmännisch verfeinert.

Am Abend ging es dann zur Turnfest-Gala in der Mercedes-Benz Arena. Ein phantastisches Programm ließ die Halle richtig beben.

Am Dienstag gab es zuerst eine Showvorbereitung mit Beratung. Nach der Mittagspause ging es dann zur professionellen Fortbildung auf dem Airtrack. Da kamen alle richtig ins Schwitzen! Am Abend durften wir uns die Stadiogala im Olympiastadion Berlin ansehen. Eine phantastisch choreografierte Show zog alle in den Bann. Die einzelnen Zielgruppen des Deutschen Turnerbundes (Kinder, Jugendliche, Ältere, Sportarten, Spitzensportler) stellten ihren Bereich mit jeweils bis zu 1200 Akteuren auf dem Rasen dar. Auch Bundeskanzlerin Angela Merkel war vor Ort. Ein großes Abschlussfeuerwerk rundete den Abend ab.

Am Mittwoch erlebten wir nach der Besichtigung der Reichstagskuppel noch die Gala „Rendezvous der Besten“.

Partnerschaftstreffen Mieścisko - Mitfahrer gesucht

[Karl Tödter] Die Gemeinde Scharnebeck unterhält seit Juni 2000 eine Städtepartnerschaft mit der polnischen Gemeinde Mieścisko. Die Partnergemeinde im ländlichen Raum (6.400 Einwohner in 29 Ortschaften) liegt ca. 60 km nördlich von Posen im Landkreis Wągrowiec. Es ist eine lebendige Partnerschaft mit jährlichen Partnerschaftstreffen, die abwechselnd in Mieścisko und in Scharnebeck stattfinden.

Begünstigt durch die Städtepartnerschaft hat sich vor einigen Jahren auch eine Schulpartnerschaft zwischen dem Bernhard-Riemann-Gymnasium und dem Gymnasium in Mieścisko entwickelt. Jährlich findet ein Schüleraustausch statt, abwechselnd in Scharnebeck (zuletzt 2016) und in Mieścisko (dieses Jahr).

In diesem Jahr steht das diesjährige Partnerschaftstreffen in Mieścisko an. Vom 8. – 11. September fahren Interessierte aus Scharnebeck und Umgebung nach Mieścisko. Am Freitagmorgen geht es gemeinsam per Bus in die 610 km entfernte gelegene Partnergemeinde. Die Unterbringung (und Verpflegung) erfolgt privat in Gastgeberfamilien. Wer schon einmal mit dabei war, wird bestätigen, dass GASTFREUNDSCHAFT bei den polnischen Freunden

groß geschrieben wird. Mit auf dem offiziellen Programm ist neben dem obligatorischen großen Partnerschaftsabend (Festakt) in diesem Jahr ein Besuch der sehenswerten Stadt Thorn an der Weichsel, bekannt durch Kopernikus, der dort gelebt und gewirkt hat. Zurück geht es nach dem Frühstück am Montagmorgen. Mit einer Ankunft in Scharnebeck ist am späten Nachmittag zu rechnen.

Es sind noch einige Plätze für interessierte Mitfahrerinnen und Mitfahrer frei, vorzugsweise aus Scharnebeck und der näheren Umgebung (Samtgemeinde). Der Teilnehmerbeitrag beträgt maximal 75,00 € (für die Busfahrt). Weitere Kosten (mit Ausnahme der Kosten für ein kleines Gastgeschenk für die Gastfamilie) entstehen nicht. Dafür wird viel geboten.

Wer Interesse an einer Mitfahrt hat und grundsätzlich auch bereit ist, im Folgejahr polnische Gäste beim Partnerschaftstreffen in Scharnebeck aufzunehmen, kann sich bis zum 25. Juli 2017 anmelden (bei der Gemeinde Scharnebeck, Tel. 04136 7178, Mail: info@gemeinde-scharnebeck.de) oder beim Vorsitzenden des Partnerschaftsausschusses (Tel. 04131 2195113, Mail: k.toedter@kabelmail.de). Wir würden uns freuen.

Urstromtalcup 2017

[Constanze Straub] Der 2. Urstromtalcup am 10. Juni war wie im letzten Jahr ein voller Erfolg: Aus ganz Norddeutschland kamen 48 Triplett (Teams) und 144 Spielerinnen und Spieler aus vielen Vereinen nach Hohnstorf. Auf den 25 Bahnen, die um drei neue Bahnen Anfang Juni erweitert worden waren, fanden die Teams beste Spielbedingungen. Sogar das Wetter machte mit: Etwas Sonne und einige kühle Brisen boten gute Voraussetzungen.



Foto: C. Straub

Teams des Urstromtalcup

Für die Gemeinde gewinnt die Hohnstorf Pétanque-Anlage der Boulegemeinschaft Faire les Boules unter der Leitung von Michael Meyer eine immer größere Bedeutung. Demnächst wird die Straße am Parkplatz den Namen „Am Boulepark“ tragen. Eine Unterstützung, die die Boulegemeinschaft sehr zu schätzen weiß. Bürgermeister André Feit überreichte vor Spielbeginn einen Umschlag mit einigen Euro-Scheinen für Faire les Boules. Dieses Geschenk wird hilfreich sein beim nächsten Ziel der Boulegemeinschaft, der Gründung eines Boulevereins.

Ab 10 Uhr wurden die ersten Schweinchen in die Spielfelder geworfen. Die bestens aufgelegten Bouler sorgten für spannende Spiele. Mit siebenfacher Frauenpower begleitete ein exzellentes Catering die Spiele.

Nach der letzten Runde Formule 5 wurden den acht Bestplatzierten Urkunden und jeweils ein Umschlag mit der Gewinnprämie überreicht. Die Sieger erhielten zusätzlich und erstmalig beim Urstromtalcup eine handgefertigte Trophäe in Form eines Königs, der auf dem Rücken eines Fisches über die Urstromtalwelle gleitet. Eine humorvolle Anlehnung an das Hohnstorf Gemeindewappen und die Zugehörigkeit zum ehemaligen Königshaus Hannover.

Der nächste wichtige Pétanque-Termin auf dem Hohnstorf Boulepark: Am Wochenende 19./20. August ist Faire les Boules der Gastgeber der Landesmeisterschaft Veteran 55plus. Auch hier werden hochkarätige Spiele der Extraklasse gezeigt!

Fahrt zur Partnergemeinde nach Wagrowiec



Die Treffen mit den Freunden aus Wagrowiec sind immer besondere Erlebnisse

[Henner Sabellek] Liebe Brietlingerinnen und Brietlinger, die Gemeinde Brietlingen unterhält seit fünf Jahren eine freundschaftliche Beziehung zur polnischen Gemeinde Wagrowiec. Die Landgemeinde Wagrowiec mit ca. 12.000 Einwohnern besteht aus vielen kleinen Ortschaften und liegt etwa 40 km nördlich von Posen. Seit 2012 finden jährliche Treffen statt, abwechselnd in Wagrowiec und Brietlingen.

In diesem Jahr hat uns Gemeindevorsteher Przemyslaw Majchrzak vom 25. - 28.08.2017 nach Wagrowiec eingeladen. Die gemeinsame Fahrt mit dem Reisebus beginnt am Freitagmorgen. Die Unterbringung und Verpflegung erfolgt privat in Gastgeberfamilien. Gastfreundschaft wird bei den polnischen Freunden sehr groß geschrieben. Das diesjährige Rahmenprogramm wird sicher wieder vielseitig und abwechslungsreich werden und

geht uns rechtzeitig vor Beginn der Fahrt zu. Ein Besuch in der sehenswerten Großstadt Posen steht auf unserer Wunschliste. Lassen wir uns überraschen.

Die Rückfahrt beginnt am Montagmorgen nach dem Frühstück, die Ankunft in Brietlingen wird am späten Nachmittag erfolgen. Noch sind einige Plätze für interessierte Mitfahrerinnen und Mitfahrer frei. Wer ein paar unvergessliche Tage erleben und uns begleiten möchte, kann sich gerne bei uns melden. Wir versuchen den Eigenanteil für die Busfahrt bei 100,- € pro Person zu deckeln, was aber letztlich von der Anzahl der Teilnehmer abhängig ist. Weitere Kosten entstehen nicht, dafür wird aber wieder sehr viel geboten. Wer Interesse an der Mitfahrt hat, kann sich ab sofort bei uns per Telefon oder E-Mail anmelden.

Wir freuen uns auf Ihre/Eure Rückmeldung.
Helmut Kowalik, Bürgermeister, Tel. 0160 3898725, E-Mail: Helmut.Kowalik@tonline.de oder Henner Sabellek, stellv. Bürgermeister, Tel. 04133 3425, E-Mail: HennerS@bellek.de.

Kinderfeuerwehr Rullstorf unterwegs

[Melanie Gefeller] Die Kinderfeuerwehr Rullstorf war in diesem Jahr allein zelten. Leider war das Kreiszeltlager der Kinderfeuerwehren nach Bad Fallingbostal ausgegliedert worden und wir fanden den Weg für unsere Kinder sehr weit. Dank Manfred Petersen

Bevor es ins Bett ging, duften wir noch passend zu unserem Projekt Fledermäuse bestaunen. Nach einer ruhigen Nacht und einem tollen Morgen sind wir wieder glücklich zu Hause angekommen.

Eine Woche später waren wir zusammen mit der Jugendfeuerwehr bei der SCHuBZ, um uns dort alles über Fledermäuse erklären zu lassen. Wie sehen die Babys aus, warum heißen Fledermäuse Fledermäuse, was fressen die Fledermäuse und wie finden sie sich in der Dunkelheit zurecht?

19 Fledermausarten gibt es in Niedersachsen, vier davon leben an den Bockelsberger Teichen und wir hatten Glück, denn wir konnten an diesem Abend alle vier Arten sehen und mit einem Sonargerät sogar hören. Es war schon faszinierend, wie

die Fledermäuse mit uns umgegangen sind und wie dicht sie an uns heran kamen.

Bestaunen durften wir auch noch eine Vielzahl von anderen Tieren, die sich in der Dämmerung und später im Dunkeln durch den Wald und an den Teichen bewegten. Als krönenden Abschluss konnten wir hunderte Glühwürmchen beobachten. Wir bedanken uns bei Frau Schwerin und ihrem Team für die tolle Führung.



Die Kinder hatten großen Spaß beim Zelten

vom Campinplatz Rullstorf fiel das Zelten aber nicht aus. Er mähte für uns extra einen größeren Platz, so dass wir unser Nachtlager dort aufschlagen konnten.

Bei herrlichem Wetter konnten die Kinder über den Platz toben und da wenige Camper vor Ort waren, störten wir auch keinen.

Abendbrot gab es in der Kleinen Kneipe von Sylvia. Sylvia und ihre Mädels kamen kaum mit Chicken Nuggets und Pommes hinterher.

Kartoffelfest in neuem Gewand

[Thomas Iksal] Das altbekannte Kartoffelfest in Brietlingen hat ein neues Zuhause. Es findet am Sonntag, 15. Oktober 2017 zum zweiten mal im neuen Gewand in Brietlingen im Kirchweg beim neuen Schützenhaus statt. Alles dreht sich rund um die Kartoffel, jedermann ist herzlich willkommen, mitzufeiern in alter Tradition am Sonntag von 11:00 Uhr an mit offenem Ende.

Für das leibliche Wohl sorgen die verschiedenen Stände mit unterschiedlichen Kartoffelgerichten, z. B. Kartoffelpuffer direkt aus der Pfanne, Sauerfleisch mit Bratkartoffel, Kartoffelsuppe, Kartoffelwaffel, Pommes Frites. Auch am Küchenbuffet der Schützenfrauen wird es wieder eine Vielzahl an leckeren Torten und Kuchen geben.

Gegen den Durst arbeitet die Crew des Leuchtturms mit Bier und alkoholfreien Getränken und der Proseccostand mit seinen Cocktails. Für die Kleinen gibt es eine Hüpfburg (nur bei trockenem Wetter wegen der Unfallgefahr).

Das Organisationsteam freut sich auf zahlreiche Gäste und einen schönen Tag im Zeichen der „tollen Knolle“.

**Attraktive Baugebiete,
günstige Konditionen**

WOHNEN AM TOR ZUR ELBTALAUẼ
SEB bietet voll erschlossene
UNSERE BAUGEBIETE

AM TOR ZUR ELBTALAUẼ
Grundstücke in der Samtgemeinde Scharnebeck an
Reihersee und vieles mehr

- » Gute Verkehrsanbindung nach Lüneburg + Hamburg
- » Kindergartenplätze
- » Einkaufsmöglichkeit
- » alle Schulformen



- Hoher Freizeitwert**
- » Schiffshebewerk und Kletterwald in Scharnebeck
 - » Windmühle und Jachthafen in Artlenburg
 - » Golfplatz in Lüdersburg
 - » Reiten in Brietlingen und Lüdersburg



HITBERGEN, Im Kamp:
2 Grundstücke für EFH



ARTLENBURG: Mühlenweg
2. Bauabschnitt ab ca. September 2017



EHEM, Am Osterwinkel:
2 Grundstücke, 667 + 1.075 m²



JÜRGENSTORF, Im Buschbaum:
1 Grundstück

28 Bauplätze in Echem



Ihr Ansprechpartner:
Herr Horst-Günter Adam



Marktplatz 1 · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 907-52 · Fax 907-35
seb@scharnebeck.de
www.seb-baugrund.de

